

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

192 (27.4.1910) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Gratis-Beilagen: Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Chefredakteur: Albert Herzog
Verantwortlich für Politik u.
den allgemeinen Teil: U. Frhr.
v. Sedendorf, für Chronik
u. Residenz: E. Stolz, für den
Anzeigenteil: A. Rinderspacher,
jämlich in Karlsruhe.

Auflage:
35 000 Expl.
gedruckt auf 3 Zwillings-
Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
22 000
Abonnenten.

Expedition:
Hiesig und Lammstraße- Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe:
Im Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
Frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich M. 2.20
Jahresweise bei Abholung
am Postschalter M. 1.80.
Durch den Briefträger täg-
lich 2 mal ins Haus gebracht
M. 2.52.

8 seitige Nummern 5 Pfg.
Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen:
Die Kolonialsache 25 Pfg.,
die Reklamsache 70 Pfg.

Nr. 192.

Karlsruhe, Mittwoch den 27. April 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Die württembergische Regierung und die Presse.

Stuttgart, 25. April. Hier selbst fand gestern die Landesversammlung des württembergischen Journalisten- und Schriftstellervereins statt, zu deren Eröffnungssitzung im Rathausssaal erschienen: Ministerpräsident Dr. v. Weizsäcker, die Minister v. Bischoff, v. Fleischhauer und v. Schmidlin, Generalintendant v. Puttk, der Gouverneur von Stuttgart, Generalleutnant v. Scharpf, zahlreiche hohe Beamte, Mitglieder der Zweiten Kammer, die Rektoren der hiesigen Hochschulen, Vertreter der Stadtverwaltung, Delegierte der deutschen Journalisten- und Schriftstellervereine, sowie der Münchner Pensionsanstalt.

Nach der Begrüßungsansprache des Vorstehenden, Redakteurs Heller, der aus Anlaß der Tagung vom König die 1. Klasse des Friedrichsordens erhalten hatte, übermittelte Ministerpräsident Dr. von Weizsäcker die Grüße und Wünsche des Königs und versicherte dem Verein die lebhafteste Anteilnahme der Regierung an seinen Bestrebungen.

Der Ministerpräsident führte hierbei u. a. aus: „Die Mitglieder des Staatsministeriums, in deren Namen ich hier spreche, wissen die hohe Bedeutung des journalistischen Berufes voll zu würdigen. Wenn man sich die so außerordentlich große Verantwortlichkeit des Journalisten gegenüber dem öffentlichen Wohl vergegenwärtigt, wie könnte es da anders sein, als daß man denen, die sich dieser Verantwortung bewußt bleiben, gebührende Anerkennung und Wertschätzung entgegenbringt. Wir sind uns auch bewußt, welche außerordentliche Mühe und Anstrengung die Herstellung dieser Zeitungen bedingt, dieser Leistungen, die gerade, wenn sie gut sind, einfach und selbstverständlich erscheinen. Wir wissen, welche Fülle von Kenntnissen und Talent, von Fleiß und Gewissenhaftigkeit erforderlich ist, um in der Presse das zu leisten, was sie leisten will. Diese Bestrebungen und Anstrengungen führen Sie in Ihrer Vereinigung zusammen. Ich begrüße es ganz besonders, daß uns heute die Gelegenheit gegeben ist, persönlich und ich möchte sagen, ohne daß ein Blatt Papier zwischen uns steht, mit Ihnen zusammen zu kommen, und ich danke für Ihre Einladung gerade in diesem Sinn ganz besonders.“

Im Anschluß an die geschäftliche Sitzung des Landesverbandes, in welcher Universitätsprofessor Koch nach seinem Festortrag über „Die Entstehung der modernen Zeitung“ zum Ehrenmitglied ernannt und eine Sterbedafte genehmigt wurde, fand im Stadtpark ein gemeinsames Mahl statt, an dem auch Minister v. Bischoff teilnahm. Der humorvolle Trinkspruch auf die Regierung erwiderte. Der Minister sprach zunächst den Dank aus für die freundlichen Worte der Anerkennung, die der württembergischen Regierung gezollt wurden. Man werde von ihm nicht erwarten, daß er bei dem heutigen Anlaß in tiefgründige Betrachtungen über den Wert und die Bedeutung der Presse für das öffentliche Leben, als Vermittlerin und Bahnbrecherin der Bildung, als Beherrin des Volkes und als Spenderin einer Menge von Kenntnissen, wie auch als Hüterin des öffentlichen Gewissens und als Trägerin der geistigen Güter des Volkes sich ergebe. Er könne aber sagen, daß derjenige, der einen Ministerposten bekleide, tagtäglich ganz besonders Gelegenheit habe, um zu erkennen und zu beurteilen, wie wohlthätig und nützlich eine gute und ihren Aufgaben gewandene oder wie eine böswillige Presse wirken könne. Daraus könne man ersehen, daß die Presse im allgemeinen in der Regierung einen wahren Freund habe, womit allerdings nicht gesagt sein soll, daß die Männer der Regierung in allem und unbedingt der Presse — er sehe hier von der Kritik, die in der Presse geübt werde, für seine Person ab, da ein alter Volkstiler gegen solche Sachen allmählich hartnäckig werde —

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. Die Generaldirektion schreibt uns: Beim Verkauf der Eintrittskarten zu der am Samstag den 30. April bei ermäßigten Preisen stattfindenden Aufführung von Schillers „Räubern“ werden von morgen Donnerstag den 28. April, vormittags 9 Uhr an, keine Vorverkaufsgeldbühren erhoben. Wir machen noch darauf aufmerksam, daß die Vorstellung ihrer langen Dauer wegen um 7 Uhr beginnen muß. — In der Oper wird eine Aufführung von „Figaros Hochzeit“ und im Schauspiel die Ballenfein-Trilogie vorbereitet. Beide Werke wurden vor über 2 Jahren zum letzten Mal gegeben.

München, 27. April. (Tel.) Der Prinzregent von Bayern hat das Ehrenprotokoll über die von Wilhelm Fildner geplante und zu leitende antarktische Expedition übernommen.

Berlin, 27. April. Die Gesellschaft für Erdkunde veranstaltet am Samstag, den 7. Mai, eine außerordentliche Sitzung zur Begrüßung des Nordpolfahrers Peary, in welcher dieser über die Erreichung des Nordpols berichtet wird.

Konstanz, 27. April. Der im Februar vorigen Jahres geschlossene Ehe des Privatdozenten der Theologie an der Universität Konstanz, Licentiaten Dr. phil. Glane, und der Gräfin Herta Bismarck, ist ein Mädchen entfallen. Frau Gräfin Glane ist das älteste Enkelkind des Reichsfeldmarschalls, eine Tochter des Grafen Wilhelm Bismarck, das Neugeborene also eine Urenkelin des Fürsten Otto v. Bismarck.

Zum Ableben Björnsons.

Paris, 27. April. (Tel.) Ueber die letzten Augenblicke des gestern abend 9.15 Uhr in Gegenwart seiner Schwester verstorbenen Dichters Björnson wird berichtet, daß einige Sekunden, bevor Björnson seinen Geist aufgab, er sich mit seinem Oberkörper vom Bett aufhob, mühsam die rechte Hand in die Nähe seines Herzens brachte und dann mit schwacher Stimme zu seiner neben ihm sitzenden Tochter sagte: Es ist zu Ende. Hierauf fiel er zurück und war tot.

Paris, 27. April. (Tel.) Die Leiche des Dichters Björnson wird nach Norwegen übergeführt werden.

Kopenhagen, 27. April. (Tel.) Der Tod Björnsons hat hier und in seiner Heimat die größte Bewegung hervorgerufen. Nach französischem Geleß muß eine Leiche, die nicht in der Stadt begraben werden soll, in der der Tod erfolgt ist, vor 24 Stunden aus dem Stadt-

mit unbedingter Freude gegenüberstehen. Schon die Rettung der Zeitungen sei, wenn sie beruflich oder gewerbmäßig getrieben werden müsse, eben auch ein Stück Arbeit, und hier und da ein recht unangenehmes, so daß man sich meist auf die Ferien freue, in denen man keine Zeitungen mehr zu lesen brauche; aber schon nach einigen Tagen wachse wieder das Verlangen nach den alten lieben Bekannten und man greife mit Vergnügen auf dieselben zurück. So wisse die Regierung die Arbeit des Journalisten, seinen unermüdbaren Fleiß, seine Treue, und sein Pflichtgefühl, das ihn oft hinter die Interessen der Allgemeinheit beiseite zu rücken lasse, sehr wohl zu würdigen und zu schätzen. Ein Journalist, der diesen Ansprüchen genüge, habe seinen Beruf nicht verfehlt, sondern einen Beruf ergriffen, in welchem er Höheres zu leisten vermöge, als die Träger anderer geistiger Berufe. Der Minister schloß mit einem Hoch auf den Verein.

Badische Chronik.

Mannheim, 27. April. Der Bürgerausschuß bewilligte in seiner gestrigen Sitzung zur Erweiterung des zweiten städtischen Gaswerks 1 785 000 M., ferner für die Erweiterung des Elektrizitätswerkes 983 000 M.

Mannheim, 27. April. Gestern abend wurde im Luisenpark die Gattin eines Offiziers, die sich nach ihrer Behausung begeben wollte, von einem Strolch überfallen. Der Dame wurde von dem Strolch, der eine ganze Ausrüstung von Verbrecherwerkzeugen mit sich führte, die Handtasche entziffen. Einige Leute nahmen sofort die Verfolgung auf und veranlaßten die Verhaftung des Verbrechers. Er stammt von Ludwigshafen und führt den Namen Pfohmann und war erst kürzlich aus dem Zuchthaus entlassen worden.

Heidelberg, 27. April. Zu dem Arbeiter-Bundesfängerfest an Pfingsten sind als Kritiker für die Gefänge: Rudolf Brenner, Musikdirektor, Stuttgart; T. Kammerer, Musikdirektor, Heilbronn; Theodor Nung, Musikdirektor, Karlsruhe; Karl Werner, Musikregiment, Frankfurt a. M. gewonnen.

Göppingen (A. Buchen), 27. April. Ein großer Leichenzug bewegte sich am letzten Samstag durch unser Dorf. Galt es doch, dem weithinbekannten Kaufmann und Deutsch-Hof-Wirt Damian Fischer, 78 Jahre alt, die letzte Ehre zu erweisen. Freunde und Bekannte aus Naß und Fern hatten sich zur Trauerfeier eingefunden. Der Militär, der Musik- und Gesangsverein, denen der Verstorbene angehörte, gaben ihrem teuren Mitgliede das Geleit und sandten ihm die letzten Melodien ins Grab.

M. Rheinhausen (A. Bruchsal), 26. April. Der seit 1882 im Dienst stehende Steuerrevisor und Kollegiant Dionis Bundschuh von hier feierte gestern in voller Tätigkeit seinen 70. Geburtstag.

Sasbach i. K., 26. April. In der vergangenen Nacht konnte der Besitzer des Fildorfhofes im benachbarten Mühlenbach, der, wie gemeldet, am Samstag nach seine Frau schwer verlehrt und hierauf seinen als Wohnung eingerichteten Speicher angezündet hatte, im Walde festgenommen werden. Er wurde von der Gendarmarie nun wieder in die Anstalt Utenau eingeliefert. Die Frau schwelzt laut „Fr. Ztg.“ noch immer in Lebensgefahr.

Freiburg, 27. April. Aus Lebensüberdruß hat sich gestern auf dem hiesigen Friedhofe am Grabe seiner im Mai 1902 verstorbenen Ehefrau der 69 Jahre alte Hausierer Franz Josef Neumayer von hier durch einen Schuß mit einem Terzerol in die linke Schläfe getötet.

Neue Unterhaltungen.

Bretten, 26. April. Wie schon gemeldet, wurde der Schutzhilf von Lössgau (Württbg.), einer Gemeinde mit ca. 800 Einwohnern, wegen Unterhaltung von über 300 000 M. verhaftet. Zu dem aufsehenerregenden neuen Fall wird der W. Ztg. weiter gemeldet: Der Verhaftete hat, wie sein vor 10 Tagen verhafteter Kollege von Stochheim, sich auf Grund vollständig gefälschter Hypothekendokumente in seiner Eigenschaft als Grundbuchbeamter von Bau-

gebiet sein. Die Ueberführung der Leiche durch Angehörigen nach Christiania, soll aber, wenn die Erlaubnis dazu gegeben wird, erst morgen abend erfolgen. Der Kondukt wird am Samstag früh 1/10 Uhr in Kopenhagen eintreffen. Schon vor dieser Zeit wird ein norwegisches Kriegsschiff im Hafen bereit liegen, um dem toten Dichter das Geleit in die Heimat zu geben. Björnsons Leiche wird hier in Kopenhagen mit den größten Feierlichkeiten empfangen werden und durch die Hauptstraßen der Stadt nach dem Hafen überführt, um dort auf einen norwegischen Kreuzer gebracht zu werden. In Christiania werden die Trauerfeierlichkeiten für Björnson mit dem geplanten Besuch Nooforeschts zusammen treffen. Man wird daher Rosenfeldt zu bewegen suchen, zuerst Stockholm zu besuchen, falls er es nicht vorzieht, den Trauerfeierlichkeiten für den Dichter beizuwohnen.

Christiania, 27. April. (Tel.) Die Regierung hat in einem Telegramm an Frau Björnson ihrer Trauer über den Tod des Dichters Ausdruck gegeben. Ein Souper beim Minister des Auswärtigen, an dem auch der König teilnahm, wurde nach dem Eintreffen der Todesnachricht abgebrochen.

Christiania, 27. April. (Tel.) Im Storching hielt heute vormittag der Präsident eine Gedächtnisrede für Björnson. Auch Mitglieder der Regierung waren anwesend. Das Storching beschloß, die Ueberführung und das Begräbnis des Dichters auf Staatskosten zu bewirken. Die Sitzung wurde jedoch zum Zeichen der Trauer aufgehoben.

Der König sandte an die Frau Björnsons folgendes Telegramm: „Empfangen Sie mein und der Königin herzlichste Beileid zu dem unersetzlichen Verluste für Sie und Norwegen und uns alle.“ Der Präsident des Storchings kondolierte gleichfalls im Namen dieser Körperschaft.

Vermischtes.

hd Petersburg, 27. April. (Tel.) Wie verlautet, wurde gegen das Personal der kaiserlichen Yacht „Standard“ eine Untersuchung wegen Waren-Schmuggels eingeleitet. Der „Matin“ spricht davon, daß sich ein großer Skandal vorbereite.

hd Thorshavn (Dänemark), 27. April. (Tel.) Die Fischer-Schaluppe „Nordstern“ ist während des letzten Sturmes unter-

ten, deren Vertrauensmann er war, Gelder zu verschaffen gewußt. Die Entdeckung der Fälschungen geschah durch die Sparassie Bretten, die mit 116 000 M. beteiligt ist und die eine Nachprüfung ihrer Forderungen veranstaltete. Wie weit sich die Fälschungen zurückerstrecken, ist noch nicht ermittelt. Der württembergische Staat hat wie bei dem Stockheimer Fall, die Haftpflicht für die seit 1900 begangenen Unterschlagungen.

Die Aufregung im Lössgau, ja im ganzen Oberamt, ist groß. Der Verhaftete genöß allgemeines Vertrauen und großes Ansehen. Seine Lebensführung war einfach, auch ist nichts bekannt, daß er gespielt oder spekuliert hätte. Man steht vor einem Rätsel.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 27. April.

Jahresermäßigung für Kriegsveteranen. 1. Auf den deutschen Eisenbahnen werden während der Monate Mai bis einschließlich Dezember 1910 den Veteranen aus den Feldzügen 1870/71 zum Besuche der Schlachtfelder von St. Johann-Saarbrücken, Weihenburg, Wisch, a. Sauer, Straßburg und Meh folgende Vergünstigungen gewährt: a) Hin- und Rückfahrt in der 3. Wagenklasse aller Züge je zum Militärfahrpreis (1 Pf. für das Kilometer), b) Hin- und Rückfahrt in der 2. Wagenklasse aller Züge je zum doppelten Militärfahrpreis, c) Bei Benutzung von Schnell- (D-) Zügen ist kein Zuschlag zu entrichten, d) 25 Kilogramm Freigepäd auf jede Fahrkarte. Die Vergünstigung wird auch für den Fall gewährt, daß die Veteranen mehrere Schlachtfelder besuchen, und die Rückreise von einem anderen Punkte als dem Endziel anzutreten oder einen anderen Rückweg zu nehmen wünschen. 2. Die Vergünstigungen werden nicht gewährt für den Fall, daß die Veteranen von dem tarifmäßig zugelassenen Reisewege auf der Hin- oder Rückreise abzuweichen wünschen, um bei dieser Gelegenheit auch andere Orte zu besuchen, für diese Um- oder Seitenwege. 3. Ausweise der Veteranen: a) Bescheinigung des Kriegsdienstzeugnis für Kombattanten und Nichtkombattanten des Feldzuges 1870/71, falls dieses nicht mehr vorhanden; b) Bescheinigung des Truppentheils, oder wenn dieser nicht mehr besteht, des heimatischen Bezirkskommandos über die Teilnahme am Feldzuge. Abschriften eingetragener oder sonst zur Mitnahme nicht geeigneter Bescheinigungen sind durch die Ortspolizeibehörde oder einem zur Führung eines Dienstfeldes berechtigten öffentlichen Beamten zu beglaubigen.

Die Befestigung des städt. Gaswerks II beim Schlachthof fand gestern abend durch die Mitglieder des Stadtrats, des Bürgerausschusses und der Sozialen Kommission statt. Nachdem der Lageplan des Gaswerks mit seinen gegenwärtigen und künftigen Bauten und Anlagen erläutert war, wurde das Versuchs-Laboratorium besichtigt und auch eine große Gasglühbirne gezeigt, mit welcher die Kaiserstraße in Bälle beleuchtet werden soll; ferner die neue Wasserergas-Anlage mit ihrer maschinellen und technischen Einrichtung. Das Hauptinteresse erregten die mechanische Entleerung und Füllung der Retorten, welche alle fünf Stunden stattfindet und bisher von Menschenhand gemacht werden mußte. Infolge der ausströmenden Hitze und der Gase des Feuerofens und des glühenden Kalkes war dies eine schwere und ungeliebte Arbeit, was jetzt zwei große auf Schienen laufende Maschinen mit zwei Arbeitern fast automatisch ausführen. Es war bewundernswürdig zu sehen, welche Fortschritte die Technik auf dem Gebiete der Gasfabrikation aufweist, um auf kleinerem Raum mehr und billiger produzieren zu können und die bisherige beschwerliche Menschen-Arbeit zu erleichtern und zu verringern. — Bald wird diese Gasfabrik nur noch die Einzige sein, welche die Stadt und Nebenorte mit Gas versieht, da die Gasfabrik I beim Mühlburgertor vielleicht schon in zwei Jahren eingehen wird.

Die Generalversammlung der Metzger und Wurstler war sehr stark besucht. Aus der Mitte der Arbeitgeber wurde folgender Antrag gestellt: Nachdem die Massenverhältnisse im letzten Jahre einen großen Ueberfluß aufwiesen, so daß der gesetzliche Referenzfonds bereits auf-

gegangen. Ihre gesamte Besatzung, die aus 12 Mann bestand, darunter 5 Brüder, ist ertrunken.

St. Jean (Neufundland), 27. April. (Tel.) Man glaubt, daß es sich bei dem untergegangenen Dampfer „Aurore“ entweder um einen seit dem 1. April vermissten Dampfer aus Grimby oder um einen am 2. April von Boston nach San Domingo abgegangenen norwegischen Dampfer handle.

Baltimore, 27. April. Ueber ein brutales Verbrechen wird berichtet: George Rabish, ein Beamter der Pittsburg und Washington Coal Company ist in dem Gebirgsdistrikt von Abella in Pennsylvania von Bergleuten gefangen worden. Die Bergleute, die sich meistens aus Ausländern zusammensetzen, behaupteten, daß Rabish ein Spion im Dienste der Kohlenbergbau sei und waren im höchsten Maße gegen ihn erbittert. Nach einem Trinkschmaus, das sie am Freitag abend veranstaltet hatten, begaben sie sich nach der Wohnung des Rabish und brachten die Gasmaschine auf. Darauf brangen einige von ihnen in das Schlafzimmer des Beamten, zogen ihm aus dem Bett und brachten ihn auf den Hof. Hier wurde ihm eine Dornentzange auf den Kopf gesetzt. Dann wurde ein Loch in die Erde gegraben und darin ein aus Grabholz gefertigtes Kreuz errichtet. Bis dahin hatten andere der wütenden Menge den Beamten bereits durch Schläge fast bewußtlos gemacht, und schließlich nagelten sie ihn an das Kreuz und führten um ihn wilde Tänze aus, während sie Messer und Steine nach ihm warfen. Nachdem sie sich auf diese Weise eine Zeit lang „vergüßigt“ hatten, zogen sie ab und ließen den Unglücklichen am Kreuz hängen. Als er von anderen Beamten gefunden wurde, befand er sich zwar noch am Leben, starb aber kurze Zeit darauf. Vier der Missethäter wurden verhaftet und ins Gefängnis gebracht.

Aus dem gewerblichen Leben.

Frankfurt a. M., 27. April. (Tel.) Die Metallarbeiter der Festen-Gußwerke und Rahmeyer-Werke haben auf heute abend wegen Lohnminderungen die Arbeit gelündigt. Vielleicht gelingt es durch die schwebenden Verhandlungen in letzter Stunde zu einer Einigung zu kommen, sonst wird die Arbeit von morgen ab eingestellt.

Berlin, 27. April. (Tel.) Die Zentralverbände der Arbeiter haben jetzt ihre Zusammenstellung über den Umfang der Bauarbeiter-aussperrung im Reich fertig gestellt. Darnach sind noch rund 150 000 Arbeiter von der Aussperrung betroffen und zwar 70 000 Maurer, 24 000 Zimmerer, 24 000 Bauhilfsarbeiter von den freien Gewerkschaften. Der Rest entfällt auf die Mitglieder des christlichen Verbandes und auf unorganisierte Arbeiter.

das Doppelte gestiegen ist, sollen die Beiträge reduziert und das Krankengeld um 15 Prozent des durchschnittlichen Tagelohns erhöht werden. Der Metzgerverband stellte demgegenüber folgenden Antrag: Im Hinblick auf die gute Abrechnung im letzten Jahre, die bereits das Doppelte des gesetzlichen Referenzfonds aufweist, mögen die Beiträge nicht reduziert werden, sondern das Krankengeld soll nach Maßgabe des Paragraph 13 unserer Statuten von 50 Prozent auf 75 Prozent des durchschnittlichen Tagelohns erhöht werden. Es wurde über beide Anträge abgestimmt, wobei laut „Volkstribüne“ der letzte Antrag durchging. Das Krankengeld wird nun in der höchsten Klasse von 2 auf 3 Mark pro Tag steigen. Damit hat die Ortskrankenkasse der Metzger betriebs der Unterhaltungsleistungen die Allgemeine Ortskrankenkasse überflügelt.

Die vom Kaiserlichen Frühjahrsfestkomitee sind in unserem Expeditionsschiffen eine größere Anzahl wohlgelegener Momentaufnahmen ausgestellt.

Die Mitwirkenden bei der Missionsausstellung werden hierdurch nochmals an den Schlussabend morgen Donnerstag abend 8 Uhr im Vereinshaus Adlerstraße 23 erinnert.

Diebstähle. Auf erschwerter Weise stahl ein 22 Jahre alter Tagelöhner in Daxlanden 50 M und brannte damit durch. — Ein 14 Jahre altes Mädchen in Grünwinkel entwendete einer Hausbewohnerin 50 M und gab davon, bis zu ihrer Entdeckung 13 M für Schokolade aus. — In der Nacht zum 24. ds. tam einem angetrunkenen Maler aus der Südstadt auf dem Heimwege sein Portemonnaie mit 28 M abhandeln. Dringend verdrängt ihm dasselbe gestohlen zu haben, sind 4 unbekannte Burtschen, die ihn nach der Südstadt begleiteten. — Im Bierortbad wurde am 23. ds. einem Blechner das Portemonnaie mit 33 M gestohlen. — Vom 23. auf 24. ds. Mts. kam einem Herrn ein kleines Portemonnaie mit einem 20 M Schein und vier Zwanzigmarkstücken abhandeln. — Gestern nachmittag wurden aus einem hiesigen Laboratorium Platingegenstände und zwar: eine Schale, ein Tiegel und ein Zylinder im Gesamtwerte von 274 M gestohlen. Sämtliche Gegenstände sind mit AV. gezeichnet.

Verhaftet wurden: ein 22 Jahre alter, stellenloser Uhrmacher aus Gernersheim, den die Staatsanwaltschaft hier wegen mehrfacher Unterschlagung verfolgt; dann ein vielfach vorbestrafter, 36 Jahre alter stellenloser Maler aus München, wegen Verbrechen gegen § 176 Ziff. 3 des R.St.G.B., ferner ein 18 Jahre altes Dienstmädchen aus Ruit, das seiner Dienstherrin Schmuckgegenstände im Gesamtwerte von 96 M stahl.

„Poppen und Mals — Gott erhalt's!“ Diesen alten Brauerspruch trägt eine originelle Abhandlung über Bierbrauerei von Ingenieur Ludwig, welche die hiesige Brauereigesellschaft vom 8. November in den Lokalen ihrer Kundenschaft auflesen ließ. Die Schrift soll, wie aus dem Vorwort des Verfassers zu ersehen ist, dazu dienen, bei den wegen der Bierpreisrückbildung gegenwärtig erregten Gemütern aufzuklären und beruhigend zu wirken. Wenn sich die Königsberger Brauereigesellschaft von der Verbreitung dieses Verfassens in der für das Brauergewerbe jetzt so schweren Zeit einen guten Erfolg erhofft, so liegt wohl der Grund dazu in der Art und Weise, wie der Verfasser die Herstellung des edlen Gerstenbieres behandelt. Denn diese Schrift ist flotten Reimen geschrieben und erzählt in lebhaftem Ton:

Was an Maschinen, Material,
An Wärme, Kälte, Fleiß und Qual
All nötig ist, um Bier zu brauen;
Gar mancher wird verwundert schauen!

Auf solche Weise aufführend zu wirken, indem dem deutschen Vöcker auf eine veranlich, poetische Weise erzählt wird, wie der geliebte Stoff in Mälzerei, Kessel, und Mälzschneidwerk, Gar- und Lagerfässer entsteht, den er nicht nur trinkt, sondern jetzt zur Zeit der erhöhten Biersteuer und des Bonkots auch in lebhaften Debatten behandelt, das ist des Wunders würdig. Denn von dem, der die Herstellung des Bieres kennt, erhofft der Brauer sich auch eine verständnisvolle Bewertung. Und darin hat die Schrift ungewöhnlich recht, was sie in den Einleitungsversen sagt:

Als Nationalgetränk bekannt
Mit Bier im deutschen Vaterland!
Man liest im Wirtschaftsbuch mit Vergnügen
Und schmeckt es gern mit bursigen Zügen.
Frägt man jedoch voll Wissbegierde,
Woraus denn Bier bereitet wurde
Und wie der Gergang praeter propter?
Frängt jeder an, — doch balde stoppt er.
Mit seinem Wissen ist es mies,
Nur oberflächlich kennt er dies.

Und so mag denn diese neue Brau-Dichtung einer solchen Bildungs-lücke, die sich sogar an alten Stammtischen finden soll, abhelfen.

Vom der Luftschiffahrt.

München, 26. April. Das Deutsche Museum erhielt von dem Bruder des berühmten Begründers der modernen Flugtechnik Otto Lilienthal mehrere historisch wertvolle Originalpläne, welche eine sehr erwünschte Ergänzung der im Museum vorhandenen Flugapparate bilden. Die interessantesten Pläne zeigen verschiedene Formen von Hitzegeräten, wie sie Lilienthal im Jahre 1892, 93 und 94 baute; einige Pläne zeigen bereits eine Flugmaschine mit Kohlenäuremotor, vor deren Vervollendung dieser verdienstvolle Erfinder leider verunglückt ist.

Singen, 25. April. Wie jetzt bekannt wird, ist am Freitag bei der Fahrt der Militär-Luftschiffe von Köln nach Homburg v. d. H. unweit von Caub auf einen Schleppstahl des Schiffers Mundschent von hier von dem Parosol-Luftschiff ein sechs Pfund schwerer Schinken gefallen. Der Hund des Schiffers entdeckte den Lederbissen sofort, worauf auch die Schiffsleute darauf aufmerksam wurden. Das Schiff hatte das Ersehen der Luftschiffe gerade durch Böllerschüsse begrüßt, vielleicht wurde ihm als Dant dafür der laßige Schinken besichert.

Vom Grafen Zeppelin.

Friedrichshafen, 27. April. Ueber den Besuch der König Karl-Planen in Friedrichshafen hat Graf Zeppelin nunmehr bestimmt, daß der Empfang der alten Regimentskameraden am Samstag, den 14. Mai stattfinden soll. Nach Einnahme eines Imbisses in der Zelthalle werden die Teilnehmer einem Aufstieg des Luftschiffes anwohnen. Die Teilnehmer erhalten ein Erinnerungszeichen, das zugleich als Ausweis dient.

Wien, 27. April. Der Prager Stadtrat beschloß gestern, den Grafen Zeppelin einzuladen, auf seiner Fahrt von Wien nach Dresden mit dem „Z. 3“ in Prag zu landen. Die Debatte über diesen Gegenstand gab zu längeren Auseinandersetzungen Anlaß, ob die slawische Stadt Prag den deutschen Luftschiffer empfangen könne. Es wurde hervorgehoben, daß das slawische Prag bereits Franzosen, Türken und Polen empfangen habe und daß kein Grund vorliegen könne, die berühmte slawische Gastfreundschaft dem Grafen Zeppelin zu verweigern. Das Einladungsschreiben an den Grafen Zeppelin wird in tschechischer Sprache abgefaßt sein, ebenso wird Graf Zeppelin, wenn er der Einladung Folge leistet, bei seiner Landung von Bürgermeister in tschechischer Sprache begrüßt werden. Der Stadtrat hat weiter beschlossen, alle Maßnahmen zu treffen, um etwaige deutsch-nationale Demonstrationen bei der Landung Zeppelins zu verhindern.

Brüssel, 27. April. Graf Zeppelin hat, wie schon kurz mitgeteilt, der Bestimmung für Mitte Juni seinen Besuch mit dem „Z. 4“ angefaßt. Die Reise soll in zwei Etappen vor sich gehen, von denen die erste von Friedrichshafen über Basel, Straßburg, Saarburg, Urville nach Metz führen wird, während die zweite den Grafen über Luxemburg und Lüttich nach Brüssel gelangen läßt. In Urville soll der Graf den Kaiser und die Kaiserin, die zu dieser Zeit auf dem Schlosse weilen werden, begrüßen. In Brüssel wird Graf Zeppelin mehrere Tage verweilen und dann über Köln die Rückfahrt antreten.

Die Zertrümmerung des „Z. 2“.

Weilburg, 27. April. (Tel.) Die Abrüstungsarbeiten am „Z. 2“ sind, wie das „Weilburger Kreisblatt“ meldet, derart fortgeschritten, daß man hofft, bis heute abend das Gerüst des Ballons vollständig zerlegt zu haben. Der Gartenpavillon und die Säume am

Abhänge des Webersberges sind bereits freigelegt. Die Verpackungs- und Verwendungsarbeiten werden bis Samstag beendet sein. Das Photographieren innerhalb der Postenkette ist heute verboten worden. Obergenerieur Dürr von der Luftschiffbau-Zeppelin-Gesellschaft, der gestern hier eingetroffen war, ist wieder abgereist.

Köln, 27. April. (Privat.) Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Meldung in den nächst der Trümmerstätte des „Z. 2“ liegenden Ortsteilen, daß Graf Zeppelin eingetroffen sei. Es herrscht eine wahre Wölferwanderung, um den Grafen zu sehen. Wie sich mittlerweile herausgestellt hat, handelt es sich um einen Doppeltgänger, der in grauem Luftschiffkostüm und Luftschiffmütze eine getreue Kopie des alten Grafen gab. Bei der Begrüßung des Bürgermeisters von Weilburg klärte sich der Sachverhalt auf. Der vermeintliche Graf trat rasch vor und erklärte, daß er ein Realschuldirektor aus Wiesbaden sei. Die begehrte Volksmenge blieb jedoch dabei, daß sie den Grafen selbst vor sich habe, der sich nicht zu erkennen geben wolle, und brachte ihm unaufhörlich Ovationen dar.

Köln, 27. April. (Privat.) Ueber die Ursache der Katastrophe des „Z. 2“ schreibt die „Köln. Ztg.“: Es ist ganz natürlich, daß das starke Gerüst des Zeppelin-Ballons beim Aufstieg weit mehr gefährdet ist, als der losere, elastischere Körper der Parosol- und Groß-Luftschiffe. Wohl kennt niemand diese Schwäche seines Systems besser als Graf Zeppelin selbst. Die starke Form aber will er nicht aufgeben, denn ihr allein verdankt er die gewaltigen Erfolge, die er in Bezug auf Fahrtweite und Fahrtdauer über alle anderen Systeme errang. Ihr verdankt er auch die Tatsache, daß seine Schiffe während der Fahrt selbst noch niemals einen bedrohlichen Unfall erlitten haben. So ist sein ganzes Streben darauf gerichtet seine Fahrzeuge vor Anprall und Aufstoß zu schützen. Er will dies erreichen, indem er seine Schiffe befähigt, sich in der Luft zu halten, wenn ein Wetter tobt. Mehrere gleichzeitig arbeitende Motore geben die Gewähr, daß es nicht ein Spielzeug der Elemente wird, wenn ein Motor versagt.

Köln, 27. April. (Tel.) Von gut unterrichteter Seite wird mitgeteilt, daß die Luftschiff-Wanderversammlung am Samstag abend abgebrochen werden sollen und daß die Luftschiff-Kommandos aus Berlin und Metz nach Köln und Limburg zu ihren Garnisonen zurückkehren. „Z. 2“ erhält jetzt eine Station für drahtlose Telegraphie. Die ersten Versuche sollen bereits heute nachmittag oder morgen beginnen.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Wien, 27. April. Im Budgetauschuss wurden die Verhandlungen über den Staatsvoranschlag fortgesetzt. Beim Titel Ministerial bemängelte der Abg. Chor die Verhandlungen der Postparafalle mit der Deutschen Bank in Berlin wegen der Emission der neuen Rente. Es sei unzulässig, daß das hiesige Amt bei Begebung der Rente sich in den Dienst der reichsdeutschen Wirtschaft stelle. Der Finanzminister vereinbarte aber dauernde Verbindungen mit reichsdeutschem Kapital zu Ungunsten der wirtschaftlichen und politischen Selbständigkeit Oesterreichs.

Rom, 27. April. Der König hat dem Fürsten von Monaco den Annuanzialenorden verliehen.

Paris, 27. April. Der letzte Abend des Königs Eduard in Biarritz wurde von der französischen Behörde durch die Veranstaltung einer italienischen Nacht gefeiert. Ein großer militärischer Fackelzug wurde veranstaltet, an dem sich tausende Personen beteiligten. Der Fackelzug defilierte vor dem König vorbei. Abends 10 Uhr 50 reiste der König mit dem nach Paris abgehenden Zuge ab. Der König wird ohne Aufenthalt in Paris zu nehmen heute abend 6 Uhr in London eintreffen.

Tanger, 27. April. Nachrichten von der algerischen Grenze bestätigen, daß Mulei el Ahebi am 16. April in Taza eingezogen ist und von der Bevölkerung mit großem Jubel empfangen wurde. Mehrere Stämme hätten ihn als Sultan anerkannt. Mulei el Ahebi erklärte nach wie vor, daß er als Stellvertreter von Abdul Ahs handle.

Saloniki, 27. April. Schewet Pascha ist mit 25 Bataillonen Infanterie und 5 Batterien nach Kaischail ausgebrochen. Andererseits ist Turlew Pascha mit Truppen nach Elissan abgegangen. Die Anrainer sind jetzt 10 000 Mann stark.

Shanghai, 27. April. Nach einem Telegramm der „Times“ wird die Lage in Tschantscha als von Neuem sehr schwierig bezeichnet. Einzelheiten sind in dem Telegramm nicht angegeben. Es geht aber daraus hervor, daß sich in der letzten Zeit die Unzufriedenheit der Eingeborenen noch verschärft hat und daß die Regierung nicht in der Lage ist, der Situation Herr zu werden.

Rio de Janeiro, 27. April. Der Senat hat den bereits von der Deputiertenkammer votierten Vertrag vom 30. Oktober 1909 angenommen, wonach Brasilien der Republik Uruguay gewisse städtische Gebiete überläßt und die Schiffahrtsberechtigung auf verschiedenen Wasserstraßen einräumt.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 27. April. Präsident Graf Schwerin-Schwitz eröffnete um 1 Uhr die Sitzung. Auf der Tagesordnung steht zunächst die 3. Lesung der Vereinbarung über die Verlängerung des deutsch-schwedischen Handelsvertrages vom 8. Mai 1909 bis 8. Dez. 1911. Abg. Graf Kanitz (kon.): Wir haben den Wunsch, daß es unseren Bevollmächtigten bei den Verhandlungen über den Abschluß eines neuen Vertrags gelingen möge. Maßregeln zu verbinden, welche in Schweden in letzter Zeit, namentlich auf dem Gebiete der Eisenausfuhr, erfolgt sind. Die Vorlage wird hierauf ohne weitere Debatte endgültig angenommen. Es folgt die 3. Lesung des Gesetzentwurfes betr. die Haftung des Reiches für seine Beamten. Abg. Heine (Soz.) Wir können den Beschlüssen 2. Lesung nicht zustimmen. Die Abgg. Schulz (Reichspr.), Erzberger (Ztr.) und Roth (B. d. L.) wollen in einem Antrage die Angehörigen der Schutztruppen in das Gesetz ausgenommen wissen. Der Antrag wird angenommen, ebenso das Gesetz im ganzen. In 3. Lesung wird der Novelle zum Reichsjudenbuche ohne Debatte zugestimmt. Auch 2. Rechnungsjahren werden debattelos erledigt. Als letzter Punkt steht auf der Tagesordnung der Antrag betr. die Veteranen beihilfe.

Aus der Budgetkommission des Reichstags. Berlin, 27. April. Die Budgetkommission des Reichstages nahm zunächst die redigierte Resolution an, wonach der Reichsanwalt ersucht wird, 1) in Erwägung zu ziehen, ob und in welchem Umfange eine Abänderung des Schutzgesetzes in die Wege zu leiten ist, insbesondere zu erwägen: a) ob die früher verliehenen Bergheftsrechte vielleicht gegen Entschädigung aufgehoben werden können, b) wie Rechte und Pflichten der Schürfer und Grundstückeigentümer abgegrenzt und sichergestellt werden können, c) ob ein besonderes Gesetz für die Gewinnung und den Abfuhr von Edelsteinen zu erlassen ist; 2) einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch den vor Ausbruch des Aufstandes in Südwestafrika domizilierten leistungsfähigen

Gesellschaften oder Personen zur Entlastung des Reichsjustizherangezogen werden;

3) eine Denkschrift darüber vorzulegen, ob und in welchem Umfange ein Schutzgebiet zur Deckung von Kriegskosten herangezogen werden kann.

Die Kommission nahm dann den Nachtragsetat für die Schutzgebiete für 1910 und den Nachtrag zum Reichshaushaltsetat für 1910 an.

Der 1. Mai.

Berlin, 27. April. Die von der Sozialdemokratie anlässlich der Maifeier am nächsten Sonntag geplanten Straßenumzüge wurden in Treptow, Oberschönhaide und Zehlendorf von den Amtsvorstehern polizeilich verboten, weil sonst der öffentliche Verkehr gefährdet werde. In Mariendorf wurde der Umzug nur für die Hauptstraße nicht gestattet.

In einer ganzen Anzahl schlossischer Orte, wie Bunzlau, Hainau, Girschberg und Görlich, werden mit polizeilicher Genehmigung Straßenumzüge und Versammlungen unter freiem Himmel stattfinden. In Bresslau und Biegnitz wurden Umzüge nicht gestattet, auch in Hagen nicht infolge Verkehrsstörungen.

Berlin, 27. April. In den Räumen der Buchhandlung „Vorwärts“ wurde gestern durch Polizeibeamte eine Hausdurchsuchung vorgenommen. Gefahndet wurde nach einer Ansichtspostkarte, die nach der Auffassung der Behörden die Merkmale der §§ 110, 111, 130 und 140 des St.G.B. enthält. Die Beamten gelangten in den Besitz von 148 Exemplaren. Dazu bemerkt der „Vorwärts“: Das Vorgehen der Behörde ist um so überzähnder und unverständlicher, als diese Postkarte seit fünfzehn Jahren im Buchhandel vertrieben wird. Das Bild auf der Karte ist einer Maifestzeitung des Jahres 1895 entnommen, wegen der feinerzeit gegen den Genossen Glode als Verantwortlichen Anklage erhoben war. Die damalige Aktion der Staatsanwaltschaft endete mit einer glatten Freisprechung des Genossen Glode.

Die Kammerwahlen in Frankreich.

Paris, 27. April. Der „Matin“ veröffentlicht eine Aufstellung über die Stimmenzahlen der verschiedenen Parteien bei den am Sonntag stattgefundenen Wahlen. Es geht daraus hervor, daß die Partei der republikanischen Konzentration, welche die radikalen Sozialisten, die Links-Republikaner und die unabhängigen Sozialisten umfaßt, 4 909 347 Stimmen erhalten hat. Die Progressisten und Liberalen erhielten 1 524 622 und die geeinigten Sozialisten und Revolutionäre 1 094 837 Stimmen.

Marseille, 27. April. Das Syndikat der Eingekerkerten Seelen hat dem Präsekt ein Schriftstück überreicht, in dem die Forderungen für eine Wiederaufnahme der Arbeit bekannt gegeben werden. Darnach soll die Frage der Beschäftigung von Schwärzen auf solchen Schiffen, die nicht nach Ostafrika verkehren, ein für alle Mal von Rechts wegen beendet werden. Ferner soll das Streikrecht der eingekerkerten Seelen bestätigt und denselben die Wiedereinstellung an Bord der von ihnen verlassenen Schiffe gesichert werden. Der „Eclair“ behauptet, man unterhandele gegenwärtig mit dem Syndikat der Seelen, um sie zur Zurückziehung des sozialistischen Kammerkandidaten zu bewegen und dadurch die Wiederwahl des in die Stichwahl gelangenden Kammerpräsidenten Brisson zu ermöglichen. Die Seelen hätten zur Bedingung gemacht, daß die Regierung die von dem Untersekreter der Marine, Chéron während des Streiks beobachtete Haltung offen mißbillige.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hydrog.

Die gestern vor der nordwestlichen Küste gelegene Depression ist abgezogen und hoher Druck hat sich von Südwesten her in das Binnenland herein ausgebreitet. Im größten Teil Deutschlands hat es deshalb aufgefarkt und die Morgenstemperaturen sind gegen gestern etwas gesunken, nur im Osten regnete es am Morgen noch. Im hohen Nordwesten ist eine neue Depression erschienen, doch wird sie voraussichtlich zunächst noch nicht geltend machen; es ist deshalb wenig befürchtet und etwas wärmeres Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Marienhe.

April	Barom.	Therm.	Wind,	Feuchtigkeit	Wind	Witterung
	in mm.	in C.	in Grad.	in Proz.	in Grad.	
26. Nachts 9 ^u 11.	749.5	6.5	6.0	83	SW	bedeckt
27. Morgs. 7 ^u 11.	758.3	6.1	6.7	97	„	heiter
27. Mitt. 2 ^u 11.	754.2	10.1	4.8	51	„	wolfig

Höchste Temperatur am 26. April 11,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 3,2. Niederschlagsmenge am 27. April 7^u früh 4.6 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 27. April früh: Lugano wolkenlos 9°, Biarritz halbbedeckt 11°, Coruna heiter 9°, Perpignan wolkenlos 13°, Nizza wolkenlos 12°, Triest bedeckt 14°, Florenz bedeckt 12°, Rom wolfig 12°, Cagliari wolkenlos 13°, Brindisi heiter 16°, Horta (Azoren) bedeckt 16°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Mitge. durch Postgebäude v. Dr. Kern Karlsruhe, Karlsruhe-Dr. 22. Bremen, 27. April. Ankommen am 26. April. Kaiser Wilhelm d. Große in Bremerhaven. „Therapia“ in Catania. „Stambul“ in Konstantinopel. „Kronpr. Wilhelm“ in Newport. Abfahrt am 26. April. „Brinsech Alice“ Delfia Duesant. „Brinsech Alice“ Hurst Castle. „Kath. Wilh. II.“ Dover. „Halle“ St. Vincent. „Schwaben“ Delfia Duesant. Abgang am 26. April. „Gießen“ von Vigo. „Holand“ von Galveston. 26. April: „Staf. Wilh. II.“ von Bremerhaven. „Fr. Gt. Friedrich“ von Port Said. „Port“ von Southampton. „Barbarossa“ von Gibraltar. „Schidit“ von Genua. „Kronpr. Cecilie“ von Newport.

Henneberg-Seide von Mark 1,10 an per Meter porto u. zollfrei
in schwarz, weiß und farbig,
für alle Lebenszwecke
Verlangen Sie Muster. **H. Henneberg, Zürich**

Hohenlohe Hafer-Flocken
geben delikate Suppen,
Frühstück für Alt u. Jung,
Bewährte Kindernahrung.
In gelben Paketen mit dem Bilde der Schnittlerin.

RONCEGNO
Natürliches Arsen Eisen-Wasser
das arsenreichste aller Arsenwässer. Von den ersten med. Autoritäten wird eine
Trinkkur mit Roncegno Wasser bei Blutmot-Haut-Nerven-Frauenleiden-Malaria
wärmstens empfohlen. — Zu häuslichen Trinkkuren in allen Apotheken erhältlich.

Größte Auswahl in Herren- und Knaben-Kleidung SPIEGEL & WELS

Preislagen:
Sacco-Anzüge . . . Mk. 17 - 85 | Bozener Mäntel Mk. 22 - 36
Gehrock-Anzüge Mk. 45 - 95 | Paletots . . . Mk. 16 - 85
Sport-Anzüge Mk. 15 - 48 | Ulsters Mk. 16 - 75
Westen Mk. 3 - 18

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten teilen wir schmerzgefüllt mit, daß nach Gottes unerforschlichem Ratsschlusse unser lieber Vater, Schwiegervater, Bruder und Onkel

Ludwig Rimmler

heute nacht 1/3 Uhr, im Alter von 61 Jahren, nach langem, schwerem Leiden in die ewige Heimat eingegangen wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Ludwig Rimmler jr. und Geschwister.

Mühlburg, den 27. April 1910.
Die Beerdigung findet Freitag abend 6 Uhr, vom Trauerhause, Eisenbahnstraße 10, aus statt.
W15856

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters

Wilhelm Fr. Klenert

sagen wir unseren verbindlichsten Dank. Insbesondere sei gedankt den Krankenschwestern für ihre Pflege während der Krankheit, dem Herrn Vikar für die trostreichen Worte, dem Gesangsverein „Lira“ für den erhebenden Trauergesang und der Feuerwehr und Musikkapelle für ihre zahlreiche Beteiligung.

Karlsruhe-Rintheim, den 27. April 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen:
**Wilhelm Klenert und Frau
Adolf Klenert und Frau
Hermann Klenert
Frieda Klenert
August Gerhardt
Luisa Gerhardt, geb. Klenert.**

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten für die Beweise herzlicher Teilnahme, sowie Trauerbesuchen, an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres innigstgeliebten Vaters, Bruders und Schwagers

Jakob Friedr. Kirchenbauer

Wesager und Wirt

insbesondere Herrn Vikar Wenton für die trostreichen Worte, sowie dem Gesangsverein Liedertanz Söllingen und dem Posaunenchor sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
**Mina Kirchenbauer nebst Kindern,
Frau Elisabeth Kern Witwe.**

Söllingen, den 26. April 1910.

Trauerhüte

größte Auswahl bei 14129

L. Ph. Wilhelm

Karlsruhe Kaiserstrasse 205.
Telephon Nr. 1609. Rabatt-Spar-Verein

Unterzeichnete empfiehlt sich im Auftrage von

Damen- u. Kinderkleidern

L. Bay, Belfortstraße 11.

Möbel

werden tadelloser u. billig aufgestellt u. repariert. Schreineri R. u. F. Friedr. Söllingerstr. 14. W15784.2.1

Wer kauft

ab diskontiert in Accepte? Offerten unt. Nr. W15790 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Handschuhe

für Herren und Damen in allen Modelfarben liefert 4771

Rudolf Visser,
Kaiserstraße 153.

Turngesellschaft Karlsruhe.

Gut Heil!

Sonntag den 1. Mai:
Turnfahrt der Männerriege.

Abfahrt 7⁰⁰ vorm. v. Hauptbahnhof nach Oberthal, von da Wanderung über Felsenweide, Wäldchen, Koblberg, Koblstein, Schwarzenberg, Oriental, 2 Uhr Mittagsessen im Gasthaus „zur Traube“.

Abreisezeitung erwünscht. Einzahlungsliste liegt morgen abend in der Turnhalle auf.
Der Turnwart 6411

Ein Posten bessere Herrenkleider- Stoff-Reste

sind enorm billig abzugeben.

Kaiserstraße 93.

Teile Ihnen hochgefreut mit, daß ich jetzt einen schönen 4090a

reinen Teint

habe. Ich gebrauchte Zuder's Patent-Medijinal-Seife gegen d. lästigen Blüthen u. roten Flecken im Gesicht u. an d. Armen. Das Brennen u. Jucken d. Blüthen liegen nicht mehr da. Keine Salbe konnte helfen, u. deren gebrauchte ich viel. Es wurde vielmehr immer schlimmer. Da griff ich nach Ihrer wertvoll hel-fenden „Zuder's Patent-Medijinal-Seife“ (a. Std. 50 Pf. 15⁰⁰ und R. 1.50 36⁰⁰ in, für die Form) und hatte grobartigen Erfolg. Schon u. Verbrauch v. 3 Stk. war alles ver-schwunden. Nun pflege ich u. Haut weiter mit d. reinen Zuder's-Seeife (a. Std. 50 Pf.) u. Zuder's-Creme (a. Std. 75 Pf.) bin sehr zufrieden. Helene R. Bei Carl Roth, Herm. Bieler, Wlth. Raun, G. Dennis, Gg. Jacob, Otto Rauner, Fr. Wals, sowie in sämtl. Apoth., Dro. und Parfümerien.

3 PS. Gleichstrom

Motor, Sp. 110 Volt, zu kaufen gesucht. Wo sagt unter Nr. W15797 die Expedition der „Bad. Presse“?

Gelegenheitskauf.

2 gut erhaltene Fahrräder, Herren- u. Damen-Rad, billig abzugeben. 6421.4.1

Dalhofer,

Gottesackerstr. 23.

Herrenfahrrad,

bereits neu, preiswert zu verkaufen. 6415.2.1 Douglasstr. 4, 1.

Für Brautleute!

Vollständige Kücheneinrichtung, 1/2 Jahr i. Gebrauch, wegen Weg-zug billig zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. W15800 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Umgehälter zu verkaufen:

2 Betten, hochhaptig, mit Kopf u. Matratzen, 1 Ottomane, 1 Kommode, 1 Tisch, 2 Stühle. Anzugeben: **Beierstein, Maria Alexandras-straße 42, im Laden.** W15785

Zu verkaufen:

1 Blüschsofa mit Umbau, 2 Luther-stühle, 4 Leberstühle, 1 Purständer, 1 eis. reich last. Bettstelle und eine barocke Bettstelle, alles in sehr gutem Zustande. Wiederverkaufert ausgesprochen. 6326.2.2
Näheres Steinstraße 13, 2. St.

Rechtsanwalt

betreffs eines Gerichts-Prozesses gesucht. Offerten unt. Nr. W15070 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Theaterplatz

Barterrelage, 1. Abteilung, ein Sechstel, für Mai abzugeben. Adresse unter Nr. W15845 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Künstlerfest.

Die am letzten Abend verbedeh-felten Schlüssel bittet man drin-gend beim Hausmeister der Fest-halle abzugeben. W15847

Stammholz-Versteigerung.

Donnerstag den 12. Mai 1910, vormittags 10 Uhr,
im Gasthause „zur Wals“ in Randel, Rheinpfalz:

14 eich. Stämme	I.-III. St. mit	16 fm.
257 „ „	IV. u. V. „	90 „
89 „ Grubenstämme	„	8 „
35 „ Schwellen	„	19 „
108 erlene Stämme	II. u. III. „	37 „
102 laubh. Stämme	II. u. III. „	17 „
38 „ Nuchstangen	I. „	3 „
8 sonstige Laubbölzer	I.-III. „	5 „
221 tief. Langbölzer	I.-VI. „	100 „
2940 „ „	I.-IV. „	1500 „
335 „ Schwellen	„	150 „

Entfernung der Schläge von den nächsten Bahnhöfen 1-5 km. 4151a
Kgl. Forstamt Randel Süd.

Zahnatelier Häusler (Inh. J. Zolg)

Amalienstrasse 25a — Telephon 2156.

Künstlicher Zahnersatz in Kautschuk und Metall (Kronen- und Brückenarbeiten). Plomben. Umarbeitung schlechtsitzender Geisse.
Zahnoperationen in Narkose unter ärztlicher Leitung täglich. 6087.10.3

Gustav Juckeland

Durlacherstrasse 1 u. 3

Möbel- u. Aussteuer-Geschäft

empfiehlt ganze Aussteuern, sowie Einzeilmöbel in allen Stilarten und Preislagen. Alles nur solide Prima-Ware, da wenig Unkosten (keine hohe Ladenmiete etc.) 1703

— Billigste Preise. —
Grosses, reichhaltigstes
Hauptlager, Schreiner- u. Tapezier-Werkstätten,
Rudolfstrasse 5.

Studien-Reiseklub „Frankfurt-Berlin“

Billige Orientreise

10. bis 31. Juli 4172a

auf großem, schönen Ozean-Dampfer von Venedig nach Corfu, Piräus, Athen, Konstantinopel, Smyrna, Jaffa, Jerusalem, Port-Said, Kairo, Pyramiden von Gizeh, Alexandrien, Canal auf Kreta, Messina, Monte-Carlo.

490 Mark

inkl. voller Verpflegung mit Wein, Bahn- und Wagenfahrten etc. etc.
— Prospekt gratis und franko von F. GÜNTHERT, Frankfurt a. M., Bleidenstr. 14, und Lehrer O. HINZ, Charlottenburg 1, Kirchstr. 35.

Vor dem Gebrauch. Nach dem Gebrauch.

Dr. Thomson's Depilatorium in Pulver.

Das beste und vollständig un-schädliche Mittel zur sofortigen Entfernung von Haaren an Stellen, wo man solche nicht wünscht.

Büchse 2 Mark.

NB. Man verlange nur Dr. Thomson's Depilatorium, da die meisten anderen Enthaarungsmittel einen nachteiligen Einfluss auf die Haut ausüben.

In Karlsruhe zu haben bei: **Hoffmeister L. Hämer, Karl-Friedrichstr. 3; Gustav Schneider, Friseur, Herrenstr. 19; Hermann Bieler, Kaiserstr. 223.** 3061a.6.1

Salit

das Einreibemittel

Rheumatismus (Hexenschuss, Reissen etc.)
In Apotheken Flasche M 1,20

Bank-

Kredit, Kapital jeder Höhe, Diskont auf Accept Hypothek, Finanz-rung, Erbschaft, -Beleih, etc. kulant. J. A. 10015 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Vollmilch!

Von neuem Milchort 20-100 Liter gefüllt à 16 Pf. zu vergeben. Offerten unter Nr. 4219a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Alte Pflastersteine

größeres Quantum sofort zu ver-kaufen. Offerten unt. Nr. W15802 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Verloren

am Montag eine Perlfette durch Karlstr./Herrenstr. Abzug, gegen Belohnung: Auguststr. 13, part.

Dampfpfähle- Lieferung.

Die Lieferung von Manifesteren Dampfpfählen und zwar:

200 Stück von 3.50 Meter Länge
200 Stück von 4. — Meter Länge
100 Stück von 4.50 Meter Länge
100 Stück von 5. — Meter Länge u.
300 Stück von 1. — Meter Länge u.
und 6-8 Zentimeter Durchmesser an dünnen Ende soll vergeben werden. 6410

Schriftliche Angebote sind ver-schlossen und mit der Aufschrift „Dampfpfähle-Lieferung“ versehen. Wärfel bis 6. Mai ds. J. vormittags 9 Uhr anber einzureichen.

Von den näheren Bedingungen kann auf unserm Bureau, Ett-lingerstr. 6, Einsicht genommen werden, wofür auch die zu ver-wendenden Angebotsformulare verabfolgt werden.

Karlsruhe, 26. April 1910.
Städtische Gartenabteilung.

Die Stadt. Brockenammlung

Schwabenstraße 4

nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Geld, in Natur, in Waren, in Kleider, in Bücher, in Stiefel etc. entgegen. 216

Herrenalb.

Die in Nr. 176 dieser Zeitung veröffentlichte, auf 17. Mai d. J. vorm. 10 Uhr, bestimmte Zwangs-versteigerung des Gasthofs am Waldhorn hier 4208a

findet nicht statt.

Den 26. April 1910.
Gerichtsnotar Oberdorfer.

PATENTE

Jungenbüros für internationale Patentsachen

Villingen	Karlsruhe	11180a
Walden	Karlsruhe	11180a
Walden	Karlsruhe	11180a

Fräulein

aus gut bürgerl. Familie, 26 Jahre alt, kath., von tadellosem Ausz., intell. häusl. h. Erziehung, u. schöner Aussteuer, der es an paffender Herrenbekanntschaft fehlt.

wünscht Heirat

mit gutf. kath. Herrn, Beamter, Lehrer bevorzugt. Witwer ohne Kind nicht ausgeschlossen. Diskret. Ehrenfache. Anonym zwecklos.

Offerten womögl. u. Bild unter Nr. W15846 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Keelle Heirat!

Junger Metzgermeister mit eigenem, gutem Geschäft, sucht eine tüchtige Lebensgefährtin. Fräulein mit 5-10 000 M. woll. ihre Adresse unt. Nr. W15835 an die Exp. der „Bad. Presse“ senden.

VIKTOR MERKLE

Karlsruhe's Kaiserstr. 160

41 Täglich frisch: 6889
Schwetzinger Spargel,
gekochten und rohen Schinken,

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklasse III bis IX, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Versetzungen:

Kuch, Christian, Schulland, als Unterl. nach Heidelberg.
Kuch, Gustav, Schulland, als Schullehrer nach Dasingen.
Kühne, Karl, Unterl., von Volksschule Karlsruhe an Lehrerschule des Lehrerseminars I daselbst.

Kunz, Adalbert, Schulverw. in Waltershausen, als Unterl. n. Zehringen.

Kunz, Eugen, Unterl., von Oberfimbonswald nach Rippoldsau.

Kunzmann, Gustav, Unterl., von Ruppertsberg nach Karlsruhe.

Kuß, Margarete, Unterl., von Radoßzell nach Herbolzheim.

Kang, Hermann, Unterl., von Donauerschlingen nach Denkingen.

Kangsdorff, Mathilde von, Unterl., von Sulzfeld nach Altenheim.

Kauterer, Fanny, Schulland, als Hilfl. nach Rilsheim.

Keber, Anna, Schulland, als Unterl. nach Mannheim.

Keiser, Oskar, Schulland, als Unterl. nach Stettfeld.

Kenz, Max, Schulland, als Unterl. nach Mannheim.

Leonhardt, Emil, Unterl. in Kenzingen, als Schulverw. nach Heideheim.

Leuthe, Gustav, Schulland, als Unterl. nach Rehl.

Litterst, Albert, Unterl., von Weiler nach Pforzheim.

Lott, Albert, Schulland, als Unterl. nach Neuthard.

Lubberger, Karl, Hilfl. in Pforzheim, wird Unterl. daselbst.

Ludwig, Friedrich, Hilfl. in Randern, wird Unterl. an Bürgerschule daselbst.

Lurz, Alois, Hilfl. in Offenburg, wird Unterl. daselbst.

Luz, Joseph, als Unterl. nach Ostersheim.

Maag, Wilhelm, Hilfl. in Windenreute, wird Unterl. daselbst.

Mächel, Emilie, Schulland, als Unterl. nach Stollhofen.

Märklin, Rudolf, Schulland, als Unterl. an Lehrerschule des Lehrerseminars Freiburg.

Maler, Gottfried, Hilfl. in Oberwittstadt, als Unterl. nach Ralsch.

Mattes, Emilie, Schulland, als Unterl. nach Odenheim.

Mattes, Rosa, Unterl., von Balg nach Karlsruhe.

Mattheis, Karl, Unterl., von Strümpfelbrunn nach Mannheim.

Maz, Friedrich, Schulverw. in Steinsfurt, als Hilfl. n. Wieblingen.

Mayer, Eduard, Unterl. in Staufenberg, als Schulverw. n. Zhringen.

Mayer, Ernst, Schulverw., von Pfamstadt nach Rudaun.

Mayer, Marie, Schulland, als Unterl. nach Dehningen.

Mayer, Wilhelm, Unterl., von Linz nach Durlach.

Meier, Heinrich, Hilfl. in Sand, wird Unterl. daselbst.

Meier, Wilhelm, Schulverw. in Büchig, als Unterl. n. Friedrichstal.

Meier, Wilhelm, Unterl. in Kirchen, als Hilfl. n. Schatthausen.

Messner, Wilhelm, Unterl., von Schönbrenn nach Karlsruhe.

Megger, Friedrich, Schulverw., von Epsenhofen nach Wehr.

Megger, Max, Schulland, als Unterl. nach Eberbach.

Meyer, Therese, Schulland, als Unterl. nach Sulzbach.

Müller, Beate, Schulland, als Unterl. nach Willingen.

Möllinger, Otto, Unterl., von Leffingen nach Karlsruhe.

Möfänger, Georg, als Unterl. nach Willingen.

Möfänger, Johann, Schulland, als Hilfl. nach Wesslingen.

Morrell, Johann, Hilfl. in Pforzheim, wird Unterl. daselbst.

Moser, Therese, Schulland, als Unterl. nach Singen, A. Konstanz.

Müller, Franz, Kaser, Schulland, als Unterl. nach Dwingen.

Müller, Albert, Hilfl. in Waldkirch, als Unterl. nach Sandhausen.

Müller, Alois, Schulland, als Unterl. nach Kastatt.

Müller, Ingeborg, Schulland, als Unterl. nach Hohenheim.

Naß, Kaser, Unterl., vom Taubstummenrhe Heideberg an Volksschule Mannheim.

Neigel, Kamilla, Schulland, als Unterl. nach Pforzheim.

Neßing, Konrad, Schulland, als Unterl. nach Kenzingen.

Neubel, Franz, Schulland, als Unterl. nach Herbolzheim.

Neubert, Arno, Unterl., von Mühlbach, an Lehrerschule des Lehrerseminars I Karlsruhe.

Neureuther, Friedrich, Schulland, als Unterl. nach Sulzbach.

Noß, Gustav, Schulverw. in Kenzenhauwand-Hinterdorf, als Unterl. nach Volkertshausen, A. Stodach.

Ober, Albert, Schulland, als Hilfl. nach Schweighausen.

Ochsenhäger, Heinrich, Schulland, als Schulverw. nach Ruppels.

Pfaff, August, Unterl. in Mannheim, als Schulverw. nach Wallburg.

Pfeifer, August, Hilfl. an Rettungsanstalt Weingarten, als Unterl. nach Reichenbach, A. Eberbach.

Pfister, Elsa, Unterl., von Röhrebad, nach Eichstetten.

Pfisterer, Marie, Schulland, als Hilfl. an höhere Mädchenschule Freiburg.

Plettchmacher, Franz, Schulland, als Hilfl. nach Ostersheim, dann als Unterl. nach Büchig, A. Bretten.

Reinmuth, Gustav, Schulland, als Unterl. nach Neunstätten.

Reuther, Adolf, Unterl. von Redarhausen nach Ladenburg.

Richter, Friedrich, Schulland, als Unterl. nach Ruppels, A. Bretten.

Rid, Kurt, Schulland, als Unterl. nach Sedenheim, A. Mannheim.

Riedel, Dora, Schulland, als Hilfl. nach Wertheim.

Riegler, Susanna, Schulland, als Unterl. nach Leimen.

Rieth, Artur, Schulverw., von Schwabenheimerhof nach Wolfach.

Rißel, Herm., Schulverwalter in Hängelberg, als Unterl. nach Kirchen.

Riß, Alois, Unterl., von Asbach nach Karlsruhe.

Rißhaupt, Johanna, Schulland, als Unterl. nach Pforzheim.

Rißger, Johanna, Unterl., von Röhdingen nach Freiburg.

Röth, Wilhelm, Schulverw. in Eppingen, als Unterl. nach Karlsruhe.

Romeis, Magdalena, Unterl. in Stollhofen, als Hilfl. nach Karlsruhe.

Roth, Julius, Unterl., von Pforzheim nach Karlsruhe.

Rub, Anna, Schulland, als Unterl. nach Offenburg.

Rudolf, Anton, Schulverw. in Oberjasbach, als Unterl. nach Zulshofen, A. Oberkirch.

Ruff, Jakob, Hilfl. in Friedrichsfeld, wird Unterl. daselbst, von da als Unterl. nach Redarhausen, A. Mannheim.

Sandbel, Heinrich, Hilfl. an landwirtsch. Kreiswinterschule Ladenburg, als Unterl. nach Mannheim.

Sandriker, Flora, Schulland, als Unterl. nach Siringen, A. Bruchsal.

Sauer, Alfred, Schulland, als Hilfl. nach Freiburg.

Schaab, Marie, Schulland, als Unterl. nach Unteralfpen.

Schäfer, Emil, Hilfl. in Mengen, als Schulverw. nach Diedesheim.

Schär, Wilhelm, Schulland, als Schulverw. nach Neuenweg.

Schalhorn, Herta, Hilfl., von Schönbrenn nach Wertheim.

Schanzenbach, Heinrich, Unterl. in Moos, als Hilfl. nach Hildmannsfeld, A. Bühl.

Scharne, Berta, Hilfl. in Offenburg, als Unterl. nach Mannheim.

Schaubig, Wilhelmine, Schulland, als Schulverw. nach Reilingen.

Schiff, Heinrich, Schulland, als Unterl. nach Dpfingen, A. Freiburg.

Schilling, Kaser, Schulland, als Unterl. nach Altholzerberg.

Schindelmaier, Sophie, Unterl., von Taubertshausen nach Ivesheim, A. Mannheim.

Schäffli, Mathilde, Schulland, als Unterl. nach Lörach.

Schlager, Emil, Schulland, als Unterl. nach Pforzheim.

Schlager, Friedrich, Schulland, als Unterl. nach Karlsruhe.

Schlageter, Artur, Unterl., von Ramsbach nach Karlsruhe.

Schleith, Albert, Schulverw. in Leutesheim, als Unterl. nach Mundingen, A. Emmendingen.

Schleyer, Elisabeth, Schulland, als Hilfl. nach Ottenhöfen.

Schmidbauer, Anna, Hilfl., von Kollnau nach Gottmadingen.

Schmidt, Albert, Hilfl. in Wödingen, als Unterl. nach Kiefern.

Schmitt, Walter, Unterl., von Mittelschleffenz nach Mannheim.

Schneidmüller, Brigitte, Schulland, als Unterl. nach Heidesheim.

Schnell, Anton, Schulland, als Unterl. nach Mannheim.

Schnitz, Gottfried, Schulverw., von Wieden nach Kirrlach, A. Bruchsal (nicht nach Schönbach).

Schorle, Emil, Schulland, als Unterl. nach Siringen, A. Bruchsal.

Schröder, Karl, Schulland, als Unterl. nach Heidelberg.

Schub, Luise, Schulland, als Unterl. nach Aglasterhausen.

Schumacher, Mina, Schulland, als Unterl. nach Wilsbergingen.

Schwab, Max, Hilfl., von Oberbiederbach nach Unterbiederbach.

Schweib, Alfred, Schulland, als Unterl. nach Wghl.

Schweib, Oskar, Unterl. von Zehringen nach Freiburg.

Seiler, Frieda, Schulland, als Unterl. nach Egersweier.

Seiler, Otto, Hilfl. in Rilsheim, als Unterl. nach Unterwittighausen.

Seisler, Hermann, Schulland, als Unterl. nach Helmstadt.

Seitz, August, Unterl. in Doffenheim, als Schulverw. nach Holzgen.

Seis, Lukas, Schulland, als Unterl. nach Baden.

Seyra, Oswald, Unterl., von Bruchsal an Lehrerschule des Lehrerseminars Freiburg.

Söcher, Joseph, Schulland, als Unterl. nach Pfanzelt.

Sparr, Erwin, Schulland, als Unterl. nach Neuhausen.

Speer, Karl, Schulland, als Hilfl. nach Pforzheim.

Springmann, Raimund, Schulland, als Hilfl. nach Karlsruhe.

Stürtz, Karl, Schulland, als Unterl. nach Großschöpsheim.

Stapf, Friedrich, Schulland, als Unterl. nach Schweighingen.

Steffan, Alois, Schulverw. in Maulburg, als Unterl. nach Mühlhofen.

Stehlin, Friedrich, Schulverw., von Redingen nach Ach, A. Engen.

Steinacker, Wilhelm, Schulland, als Schulverw. nach Leiselheim.

Stein, Joseph, Unterl., von Hundheim nach Rappenaun, A. Sinsheim.

Stift, Robert, Unterl., von Speßart nach Mannheim.

Sträß, Mathilde, Unterl., von Oberimfingen nach Hochdorf.

Ströb, Wilh., Schulverw. in Hornberg, als Unterl. nach Mannheim.

Strub, Hermann, Schulland, als Unterl. nach Kastatt.

Stürminger, Albert, Schulland, als Unterl. nach Mannheim.

Sünwald, Paula, Schulland, als Hilfl. an die höhere Mädchenschule Pforzheim.

Kaser, Augustin erbeten über die Erben von John Kaser, wohnend in Saffin, Baden, geboren wurde und vor dem Jahre 1860 nach Amerika kam. Vaters Name Martin. Nachlass gehört den Erben. Man wendet sich unter Anfügung einer genauen Familiengeschichte an Reston Tummickoff, 26 Liberty Street, New York.

Ansteckung bildet jetzt, in der Zeit der Erkältungskrankheiten, eine grosse Gefahr. Durch Desinfektion von Mund und Rachen mit den wohlschmeckenden Formamint-Tabletten können die Erreger dieser ansteckenden Krankheiten vernichtet werden. Apotheken und Drogerien halten Formamint-Tabletten vorrätig in Originalflaschen zu Mk. 1,75. Man achte jedoch genau auf den Namen und weise alle Nachahmungen im eigenen Interesse zurück; denn nahezu 10000 Aerzte haben sich über die Wirkung des echten Formamints günstig ausgesprochen, das nach patentiertem Verfahren hergestellt wird. Illustrierte Broschüre kostenlos durch BAUER & Cie., Berlin SW 48.

Rabatt?
Es ist falsch, hohe Rabattsätze für den Kauf von Autoreifen als ausschlaggebend zu betrachten. Vom Gesichtspunkte der Wirtschaftlichkeit kommt nicht die Höhe des Rabatts, sondern der Nettopreis und die Anzahl der durchfahrenen Kilometer in Frage. Denn diese allein bestimmen, ob ein Reifen billig ist oder nicht. Vergleichen Sie in diesem Sinne die Resultate mit Continental-Pneumatic und Continental-Oleischutz gegenüber anderen Marken. Es gibt dann keine Wahl, nur

CONTINENTAL
Pneumatic
Continental Caoutchouc u. Gutta-Percha Co., Hannover

Persil
gibt blendend weisse Wäsche, erspart die Rasenbleiche und spart Zeit, Arbeit und Geld! Alleinstellende Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf, auch der seit 34 Jahren weltbekanntesten

Henkel's Bleich-Soda

Elektrische Lichtpausanstalt
S. Thoma Nachf., Karlsruhe, Kaiserstr. 29, Telefon 2218. Schnellste und beste Bedienung. Billigste Preise. 8012

Eiserne Bettstellen
für Kinder und Erwachsene von 7 Mark an bis zu den feinsten.
Jul. Weinheimer, 5786 Kaiserstr. 81/83. 10.5

Berblüffender Erfolg
bei **Gesichtsauswaschung**
durch Obermeyers Verba-Seife.
Herr L. Steil in Falling schreibt: Für Entfernung von Ausschlag im Gesicht war Obermeyers Verba-Seife geradezu von bewunderndem Erfolg. In einigen Tagen waren alle Unreinigkeiten der Gesichtshaut verschwunden.
1822a Obermeyers-Verba-Seife zu haben in allen Apoth. u. Drogerien à 50 Pfg. 1/2 Liter à 1.10.

Ludwigs Schubföhl-Anstalt
mit elektrischem Betrieb.
Kapellenstr. 10 u. Durlacherstr. 13 empfängt 2291*

Herrn-Sohlen u. Fleck M. 2.70
Damen-Sohlen u. Fleck M. 2.—
Kinder-Sohlen u. Fleck werden je nach Größe billig berechnet. Gegenmarken d. Lebensbedürfnisvereins.

Möbel-Ausverkauf.
Mahaqoni: Salonschrank, Tisch und Umbau, bessere Divans und Spiegel. Ruppertsberg: Trumeau, Vertico, Nachtschrank, Salon-tisch, Schreibtisch u. viel H. Möbel werden unter dem Selbstkostenpreis abgegeben. 4241*

Franz Pottier, Berderstr. 57.
Nähmaschinen, best. Fabr., ganz bill. m. Garantie zu verkaufen. 815808 Ruppertsberg, 88. 1.

Spartoherde
eigener vorzüglicher Konstruktion sind wieder vorrätig. Auch werden Reparaturen an Herden sowie Ersatzteile von Herdplatten und Wasserhähne billig bezogen von der Herd- und Baueisenfabrik 277-107
L. Meess, Douglasstr. 22.

Husten.
Dresdner Bonuswert-Bonbons 80, 50 u. 100 Stück besond. reizvoll.
Bei Reuchhusten wird Bonusfilm
Extr. Thymol nach Fl. 1.75 arztl. empf. nur in den Apotheken zu haben.

Ankauf von Altmaterialien
Kaufe fortwährend altes Eisen u. Metalle, sowie alle Arten Einrichtungen (Branereien, Mühlen, Fabrikeinrichtungen etc.) zu höchsten Tagespreisen.
Gleichzeitig empfehle mich zur Uebernahme größerer Abbrucharbeiten, Fabriken u. s. w. u. zur Uebernahme von Zuleistungen jeder Art bei pünktlicher Auslieferung. Näheres 18412*

Martin Notheis, Unternehmer, Karlsruhe-Mühlburg, Mühlstraße 10.

1 Schlafzimmer
neu, für 125 Mark.
bestehend aus: 2 Betten, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Kleiderkasten, 2 Stühle, 1 Handtuchhalter, unter Garantie, hat zu dem stauenden billigen Preis abzugeben 6223.54
Heinrich Karrer, Lagerhaus, Philipstr. Nr. 19, Tel. 1659. (Franko-Lieferung.)

Sichere Existenz! Geschäfts-Verkauf!
In Straßburg i. Elz, Kaufhausgasse 13, ist ein gutgehendes, seit 23 Jahren bestehendes Konfektionsgeschäft wegen Todesfall billig zu verkaufen. Wert des Warenlagers 10000 M. Das Geschäft befindet sich an der südlich. Markt-halle Straßburgs, hat eine zweifache gute Kundenschaft und bietet somit jedem treibenden Menschen, auch Nichtfachmann, eine sichere Zukunft. Einem kleinen Schneidermeister mit ca. 2000 M. Verm. wäre hierdurch die günstigste Gelegenheit zur Etablierung geboten. Entsprech. Uebernahme und ein noch längerer Mietvertrag d. Ladens mit 2 großer Schaufronten sind vorhanden. 8880a
Frau Philib. Arbogast Bue, Straßburg i. Elz, Kaufhausg. 13.

Geschäftshaus
(Baden) gute Lage verfl. Ausfl. E. Redotzky & Co., Nürnberg 9. 2223.5

Phot. Atelier
hochmodern, mit Einfamilienhaus in bester Stadtlage, zu verkaufen mit 5000 M. Anzahlung. Offert unter Nr. 3319 befördert die Exped. der "Bad. Presse".

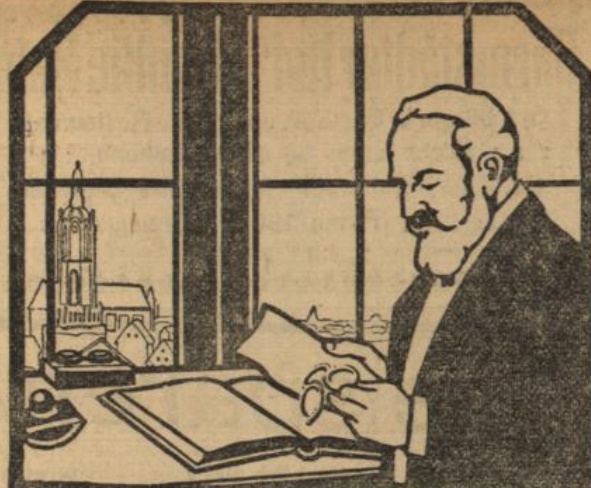
Kolonialwaren-, Drogen- Kurzwaren-Geschäft
mit 2 fied. Wohnhaus (Eckhaus) Nebengebäude, Hof und Garten in großer Ecke bei Heidelberg ist billig zu verkaufen. Angenehme sorgfreie Existenz. Zur Uebernahme und Betrieb sind 5-6000 M. erforderlich.
Nah durch den Eigentümer unter Nr. 3683a an die Expedition der "Bad. Presse".

Warengeschäft,
in groß. Fabrikort, Familienbetrieb, weg. unt. günt. Beding. zu veräußern. Prima Erze Brandekenn. nicht erforderlich. Reflekt. bel. Off. an 4021a a. d. Exp. d. Bad. Pr. zu

Garten-Verkauf
Ettlingen, in der Stadt
260 m. Straßenfront mit verschieden. Gebäuden zu verkaufen. Preis 35000 M. Anzahlung 6000 M. Offert befördert unter Nr. 3319 die Exped. der "Bad. Presse".

1 Viktoria-Wagen und 1 Landauer,
leicht gebaut, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6228 an Expedition der "Bad. Presse".

Gut erhalten.
1 weiß. Boilett, 1 Abendmantel, Blusen preisw. zu verfl. 2154a
B. 2-4 u. 7-9. Coblenzstr. 124.



Frankfurt a. M. * Festhalle. Allgemeine Ausstellung für Geschäftsbedarf. 21. April - 1. Mai 1910. Organisation: Ausstattung und Dekoration für Büro und Geschäft. Täglich Militär-Konzerte.

Das beste Mittel bei kaltem feuchtem Wetter gegen Erkältung und Influenza

Dampf-, Heissluft- u. elektr. Licht-Bäder für Herren u. Damen im Friedrichsbad

Photo-Apparate von Gütting, Krügener, Kobal, Giers, Grünmann, Reitel, Voigtländer, Wünsche, Reich, beziehen Sie billigst durch die Photo-Handlung J. Lösch, Serrenstraße 35.

Nächste Ziehung! 50 Pfg. das Los! d. Triberger Lotterie. Ziehung sicher 11. Mai. Gesamtwert 11000 M. Hauptgewinn 4000 M. 1263 Gewinne 7000 M.

Dampf-, Heissluft- u. elektr. Licht-Bäder für Herren u. Damen im Friedrichsbad

Hotel Goldenen Hirsch Schwetzingen. direkt vor dem Schloßgarten. Spezialität: Schwetzingen Spargeln. Beliebtester Ausflugsort. Sehenswürdigkeit: Schloß und Schloßgarten.

Stoffwechsel-Krankheiten. Gallensteine, chronische-Verstopfung etc. beseitigt eine Kur in Bad Mergentheim. Kurhaus »Das Deutsche Karlsbad.«

Feiertage halber bleiben unsere Geschäfte Marienstraße 46 und Schillerstraße 35 Samstag den 30. April, Sonntag den 1. Mai geschlossen. Gebrüder Hagenauer Metzgerei.

B. & B. Baer, Kaiserstr. 233. Elegante Damenhüte. Verkaufsstelle für feinen Wiener Genre Kaiserstr. 179a, Ecke Herrenstr.

Atelier für Schönheitspflege (nur für Damen). Gesicht- u. Körperpflege. Entfernung von Gesichtshaar, Warzen, Leberflecke, Muttermale für immer ohne Narben auf elektr. Wege.

Gold- u. Silberwaren. werden tadellos rep., neu angefertigt, alte umgearbeitet. Friedrich Abt, Waldstr. 31. Vergolden. - Versilbern.

Offenburger J. Stürmer. Die Hälfte der Einnahme wird 15.5 verlost. 31874 11.10 M., Porto u. Liste 25 Pfg. In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, Gebr. Göhringer, Kaisersr. 60.

Ueppige Büste und Körperformen erhalten Frauen nach Verbrauch von 2 Dosen Uten-nährcreme und zahle derjenigen, bei der der Erfolg ausbleibt, 5.4 500 Mk. in bar.

Rucksäcke, Samaschen, Söjenträger. Kofferhaus Geschw. Lämmle, Kronenstraße Nr. 51, 18.9 Rabattmarken. 5182

Großer Abbruch. Für Bauherren! Durch Abbruch von circa 50 Gebäuden, darunter die Hälfte noch neu, sind wir in der Lage, sämtliche Materialien für ganze Neubauten zu liefern u. zwar auf jede station franco zu folgenden Preisen:

Rochherde, vorzüglichster Konstruktion. Hammer & Helbling, 20.16 Kaiserstr. 155. 3269

Lüchtige Wirtskente. Meher, suchen eine Wirtskente in Stadt oder Dorf zu übernehmen. Offerten unter Nr. 415830 an die Exped. der »Bad. Presse« erb. 3.1

Dr. Dralle's Birken-Haarwasser. Wirkung unübertroffen! Flasche Mk. 1.85 u. Mk. 3.70. Stärkt den Haarwuchs. Verhütet Schuppenbildung. Verhindert Haarausfall. Belebt die Nerven. Edles, natürliches Haarpflegemittel.

Französ. Damenschneiderin. sind distrierte Aufnahme u. jorgamie Privat-Entbindungsheim unter Nr. 415794 in der Expedition der »Bad. Presse«.

Kurhaus Schirmhof Baden. mit 3 Dependancen. Direkt am Walde, prächtig gelegen. Grosse Parkanlage. - Garage. - Equipagen. - Moderner Comfort. 3946a.15.2 Besitzer: Herm. Zabler.

Bad Liebenzell. Unteres Bad mit Dependence und Klein-Wildbad. Herrliche mondgeschützte Lage in unmittelbarer Nähe des Bades. Zu Frühjahrskuren ganz besonders geeignet bei ermäß. Preisen. Illustrierte Prospekte durch d. Dr. Oscar Koch.

Walderswyl-Interlaken. Französisch. Töchter-Institut Aux Villas Unspunnen. Geogr. 1887. Wundervolle Lage, 630 m ü. d. Meeresspiegel. Großer Garten, Tennis, Familienleben, sorgfält. Unterricht, Vorbereitung, franz. Sprachunterricht. Engl., Ital., Russ., Malen, Kochkunst u. Musik. Damen mit Ref. werden auch aufgenommen. 1200 Mark jährlich. Zahlreiche Ref. Illust. Prospekte. 3927a

Weggis Hotel National. in schönster Lage am Vierwaldstättersee, neu, komfortabel eingerichtetes Familienhotel. Prachtvolle Rundsicht auf See und Gebirge. Von Deutschen bevorzugter Ferientourismus. - Pension von 6-9 Frs. 4061a.2 Prospekt: Dr. J. Stalder.

Briefmarken-Sammlungen. Ich kaufe selbst große Objekte, sowie gute Einzelmarken von Mitteleuropa und Altenuropa. Ich zahle hohe Preise! Offerten erbeten unter Nr. 7855 E. N. an Rudolf Mosse, Mannheim. 4200a

Bruteier. Ich reibhühnfarbige Meisenlamm 1 Dbd. 2.40 Mk. amerik. Wunderhühner 1 Dbd. 3 Mk. Plymouth 1 Dbd. 4 Mk. weiße Dwington 1 Dbd. 2.40 Mk. weiße Gartenhühner 1 Dbd. 2.40 Mk. verkauft Franz Schmalz, 4104 Eisenlohrstr. 25. 12.7

Heirat. Fräulein, anf. 40 J., fast, hübsche Erscheinung, tadelloser Ruf, tüchtig im Haushalt, mit Vermögen, wünscht mit älterem Herrn in fester Stellung, Witw. m. Kindern u. auszuscheiden, in nähere Verbindung zu treten. Offerten unter Nr. 415812 an die Exped. der »Bad. Presse« erbeten. Anonym zwecklos.

Heirat. Staatsbeamter (Mademiter), 32 J., ev., wünscht mit charaktervoller, gebildeter und vermöglicher Dame zwecks späterer Heirat in Verbindung zu treten. Bitte, nur ernstgemeinte Anträge, nicht anonym, unter Nr. 4193a an die Expedition der »Bad. Presse« einzureichen. Distraction Ehrenfache.

Heiraten. Damen u. Herren ist Gelegenheit geboten sich d. Verm. ei. Dame schnell u. verh. Anonym zweck. Offert. unt. Nr. 415789 a. die Exp. der »Bad. Presse«.

Heirat. Mad. gebildeter Staatsbeamter, Ende 30, gesund, sucht mit Fräulein oder Witwe, behufs Verbindung in Korrespondenz zu treten. Offerten unter Nr. 4217a an die Exp. der »Bad. Presse«.

Fränkischer Hof, 32/36 Komödienstraße 32/36. Altbekanntes, bestmögliches Hotel (5 Minuten vom Bahnhof). Logis, Frühstück von 2 Mk. 2.75 an. 33 ein- u. Bier-Restaurant. 3500.26.3 Wwo. Lucas Broms.

Sommeraufenthalt. In ein. still. Schwarzwaldort, Wald-umgebung, (in der Nähe bei Königfeld) f. d. Sommer mehrere möbl. Zimmer m. eingericht. Küche z. selbst. a. bill. Preis zu vermiet. G. Betten, schöne Gegend, a. Quellwasser, Milch, Butter, Eier u. Gemüse sind im Hause zu haben. Wo? Zu erfragen unter Nr. 4214a in der Expedition der »Badischen Presse«.

Haus zu kaufen gesucht, mit 5-6 Zimm., in feiner Lage. Schuldenfr. Villa im Schwarzw. u. bar wird in Zahl. gegeben. Off. u. Nr. 4123a an die Exp. der »Bad. Presse«.

Suche nachweisbar rentables Geschäft, Genüßwaren, Kolonialwaren, Delikatessen zc., bald zu kaufen; würde eventuell später Haus mit übernehmen. Offerten mit Preisangabe und näherem Beschreib. unter Nr. 4165a an die Expedition der »Bad. Presse« erbeten. 2.1

Gelände. 1 Garten mit 100 Obstbäumen, Johannis- u. Stachelbeertrüdem, 2 Mecker nächst der Telegraphenstation hat zu verkaufen oder an zu verpachten Burg, Neumarkt, 315841 Kaiser-Allee 35.

Gelegenheitskauf. Auto. Fast neues Auto mit Landaufsatz und Rechen-Großserie 1618 PS, umständlicher preisw. abzugeben. Zu erfr. oder Off. unt. Nr. 4207a an die Exp. der »Bad. Presse«.

Herren-Fahrrad. Torpedo-Freilauf, fast neu, umzugs-fähig verkauft. 415881 Gerwigstr. 52, part.

Chaiselongue (Ruhebett) neu, feine Fabrikware für nur 22 Mk., mit feiner Bezug 32 Mk., mit hoch. Leder 45 Mk. zu verk. R. Köhler, Tages., Schützenstr. 53, 11.

Billig zu verkaufen! Eiserne große Kinderbettstelle mit Patent-Matratze und Koppelpolster, auch f. Erwachsene, 1 Kissen, schatt. gr. Baldachin, Zintwaich-hafen und gebr. Kommode. 415843 Waldhornstr. 21, IV 1. St.

Kinderbettstelle zu verkaufen. Peter u. Pauls-platz 3, IV., Mühlburg. 415819 Kinderliegewagen, gut erhalten, mit Radelgeißel, ist billig zu verkaufen. Sofienstr. 13, Stb. 11. Stad. Frau Fischer. 415820

Billig zu verkaufen. 2 Spitzenkutschstühle f. alt. Damen 2 u. 4 Mk., 2 gefütterte Stühle, reine Wolle, 4 4 Mk., ein schwarzer Füllkragen, 10 Mk., alles noch wie neu. Helfenstr. 31, 4. St. 410582

Deutscher Schäferhund. Rube zugelassen. Abgeholt auf der Polizeistation in Durach. NB. Wenn der Hund innerhalb 8 Tagen nicht abgeholt ist, wird er veräußert. 4221a

Engl. Zwergreppischer Preiswert abzugeben. 415804 21 Bähringerstraße 17 a.

Verfassungen und Kongresse.

Karlsruhe, 26. April. Die heute in der Eisenbahnschule hier tagende ordentliche Generalversammlung der badischen Eisenbahn-

Karlsruhe, 26. April. Am 23. und 24. l. M. fand hier die von allen Orten des Landes bestens besuchte Hauptversammlung der

Vom Verband Süddeutscher Industrieller.

Mannheim, 25. April. Das Direktorium des Verbandes Süddeutscher Industrieller traf am letzten Dienstag nachmittags im Parkhotel zu Mannheim zu seiner ordentlichen Plenar-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

Zunächst berichteten der erste Vorsitzende des Verbandes und der Verbandsyndikus über die Frage der Erhebung von Schiffahrts-

findet dadurch seine Erledigung, daß den Antragstellern mitgeteilt wird, es seien bereits diesbezügliche Abmachungen von Seiten des

Ein weiterer Antrag, es solle die Verbandsleitung des badischen Landes- und des süddeutschen Bezirksverbandes bei den Handels-

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

Die Neuwahl des Gesamtvorstandes ergab die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine neue Amtsdauer. Nach einer

„Darmstädter Hof“. Familie Maier. Gut bürgerl. Gasthof und Wein-Restaurant. Küche unter bewährter Leitung. Spezialität: Naturreine Markgräfler Laufener. Neu zugelegt: Prima 1909er Breisgauer. 1/4 Liter 20 Pfg. B15862

Sie sparen. erstaunlich viel Zeit und Kraft und schonen Ihre Wäsche beim Gebrauch von „Ozonit“ (Prof. Gessler's Patent) das moderne Waschmittel. Ueberall erhältlich.

Beübte Malchinenschlosser. für kleinere Maschinen finden sofort ausgebildete, dauernde Stellung. Heirat. Für 25 jährig. kath. Fräul. aus g. Familie, v. angenehm. Ausst., tücht. i. Haush., m. f. Ausst. u. 6000 M. bar. - später mehr - wird geb. Herr i. hiesiger Stellung (Haarb. od. hies. Beamter, Lehrer in groß. Stadt) am Heirat ge. Diskr. Ehrenjache. Annonch. zweif. Off. m. Angabe d. n. Verhältnisse unt. J. 556 an Haasenstein & Vogler A.-G. Mannheim. 4012a

Miet-Pianos. 10.2 empfiehlt 6200 Ludwig Schwolsigt, Hoff., Erbprinzenstr. 4.

Damen finden freundl. Aufnahme bei einer Schwemme. Frau Swart, Ceintuurbaan 121, Amsterdam. 3179a26.1

Tüchtigem Arzte. bietet sich besonderer Verhältnisse halber Gelegenheit zur Uebernahme einer nachweislich sehr einträglichen Praxis auf dem Lande im Elsaß. Gest. Anfr. beliebe man unter H. Y. Z. an Steur. Cister, Inseraten-Bureau, Frankfurt a. D. zu richten. 4197a2.1

Gratis-Austausch geschäftlicher Ideen all. Art, keine Probit. Man verl. Prospekt. Frz. Kneier, Rirdorf, Sienfriedstr. 40. 4062a1

Lizenz für 20 Mark. auf herbor. Reueheit i. Dampfentilbau können Schloßereien, mechan. Maschinen u. Reparatur-Werkstätten erworben. Prosp. gratis d. Bruno Gerde, Nürnberg, Riederstr. 41

Sucht, der. benige die Badische Presse zu einem entsprechenden Inserat; er findet dann sicher das Gewünschte.

Break. mit Patentraden und Verbed ist zu verkaufen. Preis 150 Mk. Näheres bei H. Maich, „am grünen Baum“, Weienbach 4229a.2.1 (Nurgstal).

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Geburten: 26. April: Ludwig Appenzeller von hier, Architekt in Charlottenburg, mit Elsa Rothweiler von hier. Geburten: 16. April: Charlotte Sophie, B.: Gustav Morlok, Vermeßungsingenieur. - 17.: Egon Otto, B.: Ernst Behmer, Kaufmann; Friz Ernst, B.: Friedrich Lehr, Schuhmann. - 18.: Hermann Joseph, B.: Joseph Kirchgänger, technischer Assistent. - 19.: Robert, B.: Karl Knecht, Küfer; Elisabeth Anna, B.: Emil Haber, Schreiner. Todesfälle: 24. April: Monika Schmitt, Dienstmöde, ledig, alt 19 J. - 25.: Amalie Schmidt, alt 60 J., Witwe des Verwaltungsdirektors Louis Schmidt; Joseph Manz, Kirchendiener, Witwer, alt 73 J.; Philipp Maier, Stadttagslöhner, Ehemann, alt 69 J.

Telegraphische Kursberichte vom 27. April. Frankfurt a. M. (Anfangskurse): Ofr. Cred.-A. 207.80, Dieb. Com.-A. 186.70, Dresd. B.-A. 187.25, Ost-Staatsb.-A. 159.50, Lombarden 20.40, Tendenz: fest.

Frankfurt a. M. (Mittelkurse): Wechselnnterh. 169.42, Antwerpen 808.75, Italien 806.-, Paris 811.83, Schweiz 810.-, Wien 860.-, Tendenz: fest.

Berlin (Anfangskurse): Ofr. Cred.-A. 207.80, Dieb. Com.-A. 186.70, Dresd. B.-A. 187.25, Ost-Staatsb.-A. 159.50, Lombarden 20.40, Tendenz: fest.

Berlin (Schlußkurse): 4% Reichsanl. 102.-, 3 1/2% Reichsanl. 98.20, 3% Reichsanl. 84.70, 3 1/2% Reichsanl. 98.20, 3% Reichsanl. 84.70, 4% Bad. 100.10, 3 1/2% Bad. 93.-, 3 1/2% Bad. 1902 93.70, 3 1/2% Bad. 1907 93.30, 3% Bad. 1896 93.30, 4% Bayern 1907 101.70, 4% Württ. 1907 101.75, 4% Rh. Supp. 101.80, 4% 1917 100.30, 3 1/2% 1914 91.60, 1 1/2% Staatsanleihe v. 1905 100.40

Baer & Elend Bankgeschäft. Karlsruhe I. B. Lammstr. 10. Telefon 223 empfehlen sich für alle bankgeschäftliche Transaktionen. Ausführliche und gewissenhafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere. Auf Wunsch erhalten Interessenten Börsen-Berichte kostenlos.

Wichtige Erleichterungen beim Kochen. In früherer Zeit war das Kochgeschäfte durch eine Reihe höchst zeitraubender Nebenarbeiten erschwert, die namentlich die Aufgabe hatten, die einzelnen Gerichte durch pikante Zutaten zu verfeinern. All diese Saucen, Ragous, Sardellenbutter, gemilderten Würzen hält heute die Industrie gebrauchsfertig am Lager. Ein sehr schätzenswerter Ratgeber hierfür ist ein kleines handliches Kochbuch der Firma Furt & Faust in Frankfurt a. M., welches dieselbe jeder unierter Referenzen auf Wunsch kostenlos aufsendet.

Stadt. Seefischmarkt

Donnerstag nachmittags von 3 1/2 bis 7 Uhr und Freitag nachmittags von 8 bis 11 Uhr.

Kaufmann

Sucht solides und nachweisbar rentables Geschäft, gleichviel welcher Branche, fähig zu erwerben.

Stellen finden

Eine der bedeutendsten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften mit vielen Nebenbranchen sucht für Karlsruhe und Umgebung einen tüchtigen

Bezirksbeamten

zu engagieren. Bewerbungen werden auch von Nichtfachleuten erbeten, welche vor Anstellung fachmännisch ausgebildet werden.

Filialleiter

tüchtige Kraft, gesucht. Orient-Havanna-Haus, zentrale, Mendelssohnplatz 3, Ecke Kriegstr.

tüchtige Verkäufer

mit Gewerbebescheinigung für Haushaltungs-Mitteln, Weine, Wein- und Kattunartikel, gegen feste Bezahlung od. Fixum 120 Mk. und 10% Provision. Off. unt. L. 354 an D. Frenn, Annon.-Expedit., Mannheim. 4158a.1

Zuverlässiger älterer Lohnschreiber

der sofort gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unt. Nr. 4143a an die Expedition der „Badischen Presse“.

Feste Anstellung

mit Monats-Salarium erhält unbescholtener, fleißiger Herr bei reellm Unternehmen. Vierwöch. Probezeit gegen entsprechende Bezahlung. Aufgeweckter Arbeiter oder Handwerker wird ebenfalls berücksichtigt. Man wende sich schriftlich unter Z. 567 4103a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Lohnende Tätigkeit

an größeren Klagen finden erregende Personen, sowohl Herren wie Damen, die zum Besuch von Privat-Büros für beliebige Wochenfrist geeignet sind. Regelmäßiger u. dauernder Verdienst wird festigen Vorentscheid geboten. Tagesgelde werden gezahlt. Schriftliche Offerten unt. F. 3867 D. 4205a an die Expedition der „Badischen Presse“.

Redeg. Herren

für fest. Bez. zur Entgegennahme von Beschlüssen, bei Verhandlungen u. Verhandlungen u. Verhandlungen. Off. unt. D. F. 85 Def. Daube & Co., Frankfurt a. M. 4203a

Hohes Verdienst

lann sich ein tüchtiger und rühriger Herr erwerben, welcher die Vertretung einer überall eingeführten fests. Einrichtung übernehmen würde. Off. Offerten unter Nr. 6127 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein Einkommen v. 5000 M.

lann sich fleißiger, strebsamer Herr leicht schaffen durch Übernahme des Alleinvertriebes und geschäftigen Neubeit, welche einen in jeder Hinsicht unentbehrlichen Apparat betreibt, auch für Großherzogtum Baden. Eine Anzahl Bezirke Deutschlands sind in wenigen Wochen nachweisbar abgelaufen. Brandkenntnisse. Laden od. Aufgabe des Vertriebes unnötig. Erford. in bar 1500 Mk. Offert. an Schiemann & Co., Metallwarenfabrik, Dresden. 4121a.3.2

Hohes Einkommen

bietet sich ehrenhaftem, strebsamem Kaufmann oder Techniker bei Gründung eines absolut risikofreien, ganz neuartigen Unternehmens der Verwaltungsbranche in Karlsruhe. Reflektanten, die über Sicherheiten in bar, oder anderen Werten, welche niemals angegriffen werden, verfügen, wollen ihre Adresse unter Angabe der feierlichen Tätigkeit und Vermögensverhältnisse einreichen unter G 798 PM, an Rudolf Mosse, Mannheim. 4202a

Wir suchen einige

Modistinnen

auf Jahresstellung sowie Modistinnen aus dem Haus. Geschwister Gutmann, Waldstraße 26/37. 6380.2.2

Hochangesehene Firma mit ausgedehnten Geschäftsverbindungen

allerorts stellt zur Vergrößerung ihres Kundentums an wichtigen Plätzen per sofort oder später Bedarf im Verkehr mit dem Arbeiter u. Mittelstande durchaus erfahrene und befähigte Herren und Damen gegen Fixum und Provision an. Ausführliche Anträge unter Nr. 6385 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Eine Dame

wird auf ein feines Büro sofort als Volontärin per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6367 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für 1. oder 15. Mai solides und ehrliches Ladenfräulein.

Offerten mit Angabe des Alters, Salarsprachen u. feierliche. Stellenungen sind zu richten an Fr. Nagel, Hofbankdirektor, 115640.2.2 Karlsruhe.

Ein Fräulein,

welches sich im Verlauf ausbilden will und auch etwas Maschinennähen kann, wird sofort oder auf 1. Mai gesucht. Kaiserstr. 185. 6407

Jede Dame!

die zu Hause ständig gut bezahlte, einfache Handarb. annehm. will, wende sich an Stickermeister München, Jagdstr. 6. Kennnt. nicht nötig. Näheres m. Muster 30 Wfa. 4195a

Grätzen bietet sich Damen und Herren nach Ausbildung in Massage u. Nat. Fach.

Sonorat mit arztl. Prüfung 120 Wf. Lehr-Institut Stuttgart, 3454a.5.4 Kernerstr. 11, p.

Zuverlässiger Malergehilfe

für bessere Arbeiten für dauernd gesucht. 4204a.2.1 Leytner, Schirmer i. Ess.

G. Herrschaftsdieners, Zimmermädchen

für Saison, Köchin, Haus- und Stützmädchen sofort gesucht. 115842 Stellenbüro Geiger, Adlerstr. 15, I.

Kutscher,

bei Artillerie oder Kavallerie geübt, der mit Pferden gut umgehen kann, reinlich und nüchtern, per 15. Mai gesucht. Offerten unter Nr. 4111a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Buffet- und Servierfräul.

in einem Kurort gesucht durch Frau Urban Schmitt Witwe, Hauptzentralfureau, W. 1300, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. Ein einfaches, tüchtiges Servierfräulein in gutes Weinrestaurant sofort gef. 6425 Kaiserstraße 91.

Ein tüchtiges Zimmermädchen

welches auch fernreisen und bügeln kann, auf 1. Mai gesucht. 6425 Kaiserstraße 91.

Tüchtiges Mädchen

das Kochen kann, gesucht. Zimmermädchen vorhanden. 115562 2.2 Diemarstr. 61 a.

Mädchen-Gesuch!

Ein jung., kräft., Mädchen, dem Gelegenb. gebot., den Haushalt gründl. zu erlernen, auf 1. Mai gesucht. Dirichstr. 105, part.

Fleißiges Mädchen,

das Liebe zu Kindern hat, auf den 1. Mai gesucht. Näheres 115583 Brahmstraße 27, 2. Stod.

Mädchen, ein jüngeres, saub.

oder 1. Mai gesucht. 115857.2.1 Sophienstraße 160, 3. St.

Ein geistes., ehrliches, ev.

Mädchen, mit gut. Empfehlungen, wird für Küche und Hausarbeit auf 1. Mai gesucht. 115840 Südl. Bildhauerstr. 2, I. Braves, reinliches, williges Mädchen, für kleinen Haushalt per 1. Mai gesucht. 115799 Kronenstr. 2, II.

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit, per 1. Mai gesucht.

115648 Dirichstr. 10, 1. Trepp.

Gesucht auf sofort ein ehrliches, braves Mädchen in II. Familie.

115782 Nostr. 11, III.

Ein fleißiges, williges Mädchen, tüchtig in der Hausarbeit, per 1. Mai gesucht.

115834 Debelstraße 19, IV.

Lauf-Mädchen

suchen 6381 Geschwister Gutmann, 2.2 Waldstraße 26/37. Kleidermacherin gesucht. Eine Arbeiterin und ein Lehrling sofort gef. 115795 Sophienstr. 18, 2. St.

Stellen suchen

Verwalter, Aufseher, Prakt. suchen sofort oder spät. Stelle. Süddeutscher Güterbeamten-Verein E. W. Würzburg 1. 3.1 Befragung kostenlos. 4018a

Junger Kaufmann

20 J. alt, sucht sich per 1. Juli ev. früher zu verändern als Expedient, Fabrikant od. Kontorist. Off. Off. unter Nr. 11522 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 3.3

Kautionsfähiger

10. verh. Kaufmann sucht Vertrauensstellung als Einlieferer oder Agent auf sofort oder später. Offerten unter Nr. 11525 bahnhoflagernd Karlsruhe.

Junger Mann, verheirat., Mitte der 30er, energ., u. fleiß., mit höh. Schulbildung, flott. Schriftf. u. Sprachkundig, sucht dauernd. Vertrauensstellung. Kautionsfähig. Offert. u. S. 113 an H. Söder, Vermittlungsamt, 11522

Verheirateter, gepr. Auf- und Wagenschmied sucht sich zu verändern, auch nimmt derselbe eine Stelle als Feuerschmied an.

Offerten unter Nr. 115803 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Wir empfehlen

den Herren Prinzivalen bei Befehung offener Stellen unter sorgfältig ausgebildetes Kontorpersonal: Kontoristen, junge Leute versch. Branchen, welche mit allen Kontorarbeiten, Buchführung, Stenographie u. Maschinen schreiben etc. vertraut sind. Ferner Stenotypistinnen, Anfängerinnen u. auch solche, die schon praktisch tätig waren. Offertbriefe stehen gerne zu Diensten. 6313.3.2

Handelsschule „Merkur“

Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Gebild. Fräulein, geistl. Alt., a. angef. Familie, liebhaft, angenehm, praktisch, rüstigt Stellung in Baden, (Land bevorzugt), a. Gesellschaft u. Reisebegleit. b. alt. Herrn u. Dame, od. b. alleinst. Dame. Ist auch bereit im Haushalt nachzuhelfen. Offerten unter Nr. 4218a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Besteres Fräul. Arbeiten zu übernehmen. Offerten unter Nr. 115853 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Ein tüchtiges Mädchen

ein jüngeres, braves, per 1. Mai gesucht. Zu erfragen 6387 Kutenstraße 44, part.

Ein Mädchen,

das häuslich-tüchtig sein kann u. alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sofort od. auf 1. Mai Stelle. Zu erfragen Kaiserstr. 30, II.

Laden zu vermieten.

Karl-Friedrichstr. 6 ist ein Ladenlokal mit anstehendem großem Zimmer (seit Jahren Filiale eines chem. Reinigungs-Geschäftes) zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stod. 4768*

Fräulein

mit guter Schulbildung, in Musik ausgebildet, sucht Stellung zu Kindern. Offert. unt. Nr. 115787 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Zu vermieten

Zu vermieten ein Laden mit größeren Räumlichkeiten, für jedes Geschäft geeignet, an bester Lage in Karst. samt der dazugehörigen Wohnung. Hauptfachlich geeignet für ein Kolumb oder Sozialmagazinsgeschäft, sowie auch Warenverkauf, per sofort. Näheres unter 982/4137a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Der Laden Douglasstraße 22,

mit anschließender Wohnung von 2 Zimmern, Kellern, Küche u. Zubehör ist auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Wenn nötig, können noch 2-3 Zimmer, sowie Werkstätte oder Magazin dazugegeben werden. Näheres im 2. Stod, Vorderhaus, zu erfragen. 5789*

Geschäftsräume oder Wohnung zu vermieten

3 Zimmer und 7 Zimmer. Zu erfragen Herrenstraße 15 im Briefkasten od. Telefon 132 Ertlingstr. 6021*

5 Zimmer-Wohnung,

1 Treppe hoch, mit Badezimmern im Zentrum, nächst dem Hauptbahnhof, 2 Aufgänge, auch als 4 Zimm. Büro geeignet, per 1. Juli 1910 zu vermieten. Näheres Steinstr. 23, im Druckerei-Kontor. 6021*

Bureau

sehr geeignet, per 1. Juli 1910 zu vermieten. Näheres Steinstr. 23, im Druckerei-Kontor. 6157*

4 Zimmerwohnung.

Rüppurrerstraße 29c, in ruhiger Lage der Südstadt, ist eine sonnige und geräumige Hochparterrewohnung mit Vorgarten, enthaltend 4 große und belle Zimmer, Wasserloset, Manjarte 2 Keller, Waschküche und Trockenkammer, für 700 Mk. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Näheres links. 115281.3.3

4 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Ede Kullstr. und Dumboldstr. 37. Näh. dat. 5469*

Per sofort

ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 115400.3.3 Karlstr. 98, I.

Karlstraße 20

per 1. Juli cr. zu vermieten: Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern und Werkstätte. In 2. Hof eine große Werkstätte (evtl. auch getrennt zu vermieten). 6280.3.2

Schöne 3 Zimmerwohnung

per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Sägewerk, Marienstr. 60. 5540*

Wohnung zu verm.

Rudolfstraße 23 ist im 5. Stod 1 Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 5914*

Näh. Georg Friedrichstr. 11, I.

Manjartenwohnung, schöne freie Lage, 2 große, 1 II. Zimm., Küche, Woch. u. Leuchtgas usw. auf 1. Juli zu vermieten. 115316 Gartenstraße 52, part.

Durlacherstr. 50, Vorderhaus 2. St.

Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli zu verm. Desebit Manjartenwohnung, bestehend 1 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort. Näh. b. 115834

Eisenlohrstr. 41 sind 6 schöne Zimmer, Woch., Küche, 2 Keller, 2 Manjarten, Balkon, Veranda, schöne Aussicht ins Gebirg, auf 1. Juli zu vermieten. 112840

Gindstraße 6, 3. Stod, ist eine 3 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 5873*

Dumboldstr. 14 ist eine schöne Zweizimmerwohnung auf sofort oder 1. Mai zu vermieten. 115822

Näheres I. St. lts.

Morgenstr. 51 ist im Vorderhaus eine Manjartenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör, mit Gas-einrichtung, auf 1. Juli zu verm. Näh. im 2. Stod r. 115119.3.3

Philippstr. 5, II. St. 4 Zimmerwohnung auf 1. Mai zu vermieten. Kann auch in zwei 2 Zimmerwohnungen geteilt werden. 115831

Rudolfstr. 13, eine Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 114663

Zu erfragen II. Stod, rechts.

Soffienstr. 97 ist eine elegante 6 Zimmerwohnung m. Wab., Balkon u. Veranda, per sofort zu vermieten. 115798

Näheres Amalienstr. 28, III.

Uhlendstraße 11, 1. Stod, Nähe Kaiser-Allee, schöne 3 Zimmer-Wohnung (1 mit separ. Eingang) mit Woch., Küche, Leucht- und Gas, verheerungsfähig per 1. Mai oder später zu vermieten. 115832

Mühlburg, Waldstraße 56 sind 3 Zimmerwohnungen a. 1. u. 2. Stod. Zu erfragen im 2. St., links. 115839

Karlstr. 78, 2. St.,

in gutem, ruhigen Hause, schön möbliert, Wohn- u. Schlafzimmern an nur best. Herrn sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. 115480.2.2

Karlsfriedrichstraße 21 (Möbelplatz), 2 Treppen hoch, ist ein sehr großes, gut möbliertes, in Wohn- u. Schlafzimmern abgeteiltes Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. 115829

Schön möbl. Zimmer

in nächster Nähe des Bahnhofes auf 1. Mai zu vermieten. Ansuchen nachmittags von 1-3 Uhr. 10.7. 115832 Markgrafstr. 41, 3. St.

Schön großes Parterrezimmer

(Sonnenseite) sof. od. später zu verm. 115812 Kurvenstr. 4, part. lts.

Waldstraße 35

3. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 115604

Zu vermieten, ein gut möbliert, freundliches Zimmer, ohne vis-à-vis und separatem Eingang.

64. Zu erfragen Kapellenstr. 64, IV. St., rechts. 115832

Gut möbl. Zimmer auf 1. Mai

billig zu vermieten. Georgenstraße 4, IV. 115791

Angenehm Parterrezimmer,

gut möbliert, sofort oder später zu vermieten. 115725

Essenweinstr. 12, b. L.

Gut möbliertes Zimmer in ruhigem Hause an besten Herrn oder Dame sofort od. auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Karlstr. 122, I. 115817

Gut möbl. Zimmer zum 1. Mai

zu vermieten, sep. Eing. 115674 3.2 Dirichstraße 7, 2 Trepp.

Schön möbliertes Zimmer an einen Herrn od. Fräulein zu vermieten.

115634 Schützenstr. 66, II.

Gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, sofort zu vermieten.

115642 Lessingstr. 22, II., Näh. part.

Möblierte Manjarte zu vermieten.

115643 Kapellenstr. 42, II. St. lts.

Herrenstr. 18, 3. Et. lts. ist ein gut möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

115833.2 Jollystraße 11, part., rechts, ist gut möbl. 3 Zimmer auf 1. Mai oder später zu vermieten. 115811.3.1

Kapellenstr. 52, V. ohne vis-à-vis, sind 2 gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten.

115636 Klaupterstr. 27, Sochp., ist ein großes, gut möbl. Zimmer, mit od. ohne Manjarte auf 15. Mai zu vermieten. 115809

Körnerstr. 2, III. L. Ede Kaiser-allee, ist ein hübsch möbl. Wohn- und Schlafzimmern auf 1. Mai zu vermieten.

115844

Sachsenstr. 3, III, rechts, sind 2 gut möblierte Zimmer, eent. auch als Wohn- u. Schlafzimmern billig zu vermieten. 115894.2.2

Geopolstraße 35, Hb. 3. St., ist ein einfach möbl. Zimmer auf 1. Mai od. später zu vermieten. 115413

Marienstr. 13, II. St. l., vis-à-vis dem Apollo, ist gut möbl. Zimmer an Fräulein f. 12 M auf 1. Mai zu vermieten. 115828

Rüppurrerstr. 14, Seitenb., 3. St. lts., ist freundl. Zimmer an soliden Arbeiter billig zu verm. 115672

Schützenstraße 21, 3. Stod, ist ein groß. od. II. gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 115690.2.2

Viktoriastr. 9, Str. II. St. rechts, ist ein möbliertes Zimmer an ein od. zwei anständige Herren zu vermieten. 115806

Werderplatz 44, II., rechts, ist ein gut möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. 115785

Wilhelmstr. 2, 2. Stod, ist ein gut möbl. Zimmer auf der Straße geb. in der Nähe des Hauptbahnh. od. Ertlingstr. soq. oder 1. Mai zu vermieten. 115284.3.3

Siriel 26, Nähe Marktplatz, ist im 4. Stod ein hübsch möbl. Zimmer pr. 1. Mai zu vermieten. 115626.3.2

Zwei schöne, unmöbl. Zimmer, sof. od. später zu verm. 115807

Näh. Karlstr. 57, IV. Et.

Die im Jahre 1827 von dem edlen Menschenfreunde Ernst Wilhelm Arnoldi begründete

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit



ladet hierdurch zum Beitritt ein. Mit einem Bestande von **1010 Millionen Mark** ist sie die größte gegenseitige Lebensversicherungs-Anstalt in Europa.

Insgesamt wurden von ihr bis Anfang 1910 Versicherungen abgeschlossen über 1828 Mill. Mark Versicherungssummen ausgezahlt . 558 „ „ als Dividenden zurückerstattet . 264 „ „

Die stets hohen Uberschüsse kommen den Versicherungsnehmern unverkürzt zugute.

Die sehr günstigen Versicherungsbedingungen gewähren Unverfallbarkeit Weltpolice Unanfechtbarkeit.

Auskunft erteilen die Vertreter der Bank an allen grossen und mittleren Plätzen sowie die Bank in Gotha.

Sommerkurs für ig. Fräulein.

Am Landhaus St. Joseph, Bad Niedernau, Landaufenthalt des Fächterpensionates Villa Elisa Stuttgart, ist ein Extra-Kurs für Töchter — verbunden mit Sommerfrische — Waldaufenthalt — Stahl- und Schwefelquellen — Milchtur, Spezialfach, Feine Umgangsformen — gewandtes Benehmen und andere Lehrfächer. Kurs 260 Mk. Lehrstunden 20 Mk. per Monat. Gefl. Anmeldungen jetzt schon des Plazes wegen an

Villa Elisa, Stuttgart, Azenbergstraße 29.

Gesangs-Unterricht

nach hervorragender Methode, gründliche Ausbildung für Niedergefang wie für Ober, für Anfänger und Berufstänger; Wiederherstellen verdorbener und übermüdeten Stimmen, Sprachtechnik, besondere Pflege des bel canto, erteilt

Konzert- und Opernsänger
Aug. Rummel-Schott
Belfortstraße 8, part.

Anmeldungen täglich, ausgenommen Sonntags. 5037.4.4

Vorzügliches Brennholz

kurz gesägtes Hartholz, ungespalten 90 Pfg., gespalten 1 Mk. ab Werkhof; ins Haus gebracht mit entsprechendem Aufschlag. 1270*

Süddeutsche Jounierfabrik, G. m. b. H.
Werderstraße 7.

Kadler! Ihr habt vergessen!

bevor Ihr den Bedarf an Fahrrädern u. Ersatzteilen best. die Preise der Firma

K. Hartung & Eug. Rüger

Karlsruhe, Marienstraße 58

mit denen der Konkurrenz u. Versandhäuser zu vergleichen.

Wir empfehlen extra starkes

Fidelitas-Tourenrad mit 2 Jahr Garantie M. 65.—
mit Torpedo- oder Velos-Freitaufr. M. 12.— mehr 85.—
Pedale ohne Garantie von M. 2.20 an
Schläuche 2.—
Pedale mit 1 Jahr Garantie 5.—
Schläuche 1 3.25
Gebirgsboden mit 1 Jahr Garantie 7.—
Pedale 1.35 Ketten 1.40
Leberfädel von M. 1.80 an. Fußpumpen 0.90

Keine Ramschware, nur reguläre Ware!

Lager in Continental- u. Excelsior-Pneumatik, sowie sämtlichen Ersatzteilen.

Sämtliche Reparaturen werden schnell u. billig ausgeführt.

Niederlage der **Görde-Weiffalen, Weil-Torpedos, Vitoria- und Phänomen-Fahrradwerke.**

Teilzahlung gestattet.

Niederlage in Würsch bei Leo Kastner. 3712
" " Dorlanden bei Georg Vertsch, Hilbaltstraße.
" " Eddel bei Hermann Köhler.
" " Söllingen bei Friedrich Karcher.



DIALON

Bestandteile: Diachylonpuder, Borsäure, Puder. Seit Jahrzehnten bewährt, von hervorragenden Ärzten empfohlen; als unübertroffenes Einströmpulver für kleine Kinder. — Gegen starken Schwelch, Wundläusen, Entzündung, Rötung der Haut, bei Verbrennungen, Hautjucken, Durchliegen etc. Im ständigen Gebrauche von Krankenhäusern, dermatologischen Stationen und Entbindungs-Anstalten.

Fabrik pharmaceutischer Präparate
Karl Engelhard □ Frankfurt a. M.

Hanf-Couverts

mit Firmadruck liefert rasch und billig die Druckerei der „Bad. Presse“

Zum Frühjahrs-Hausputz!

Ia.

Kern-Seife

garantiert vollwertig mit Pfefferung

Biannkuch-Seife

weiße, 1/4 Pfd. 30 S
ohne Pfefferung mit 10% 5751 Einschnitt:

weiße, 2 Stüd 28 S
gelbe, 2 Stüd 27 S

Schmier-Seife

gelbe Glaserin, Pfund 19 S
weiße Salmiat, Pfund 21 S

Ia.

Reis-Stärke

offen, Pfund 30 S

Crème-Stärke (Hoffmann)

1/2 Pfund-Markon 20 S

Waschkristall

Paket 4 S

Bleichsoda

1/2 Pfund-Paket 8 S

Seifenpulver

1/2 Pfd.-Pak. v. 4 S an

Fettlaugenmehl

Pfund 10 S

Borax

ganz oder gemahlen 125 Gramm-Paket 10 S
offen Pfund 26 S

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

40 eigene Geschäfte. Verkaufsstellen:

In Karlsruhe
Stadt-Zentrum u. Altstadt
3 Karlsruherstr. 3 (am Markt)
14b Amalienstraße 14b, Ecke Karlsruherstr.
44 Waldhornstraße 44.
Städt:
22 Georg-Friedrichstr. 22, 52 Gerwigstraße 52 bei Humboldtstraße.
Südweststadt:
82 Karlsruherstr. 82, Ecke Kurdenstraße.
Weststadt:
35 Goethestraße 35, Ecke Körnerstraße
141a Kriegsstraße 141a, Ecke Eisenlohrstraße.
Stadtteil Mühlburg:
25 Rheinstraße 25, Ecke Eisenbahnstraße.
Südstadt:
34 Wilhelmstraße 34 (am Werderplatz),
22a Morgenstraße 22a, Ecke Hanfstraße,
34 Winterstraße 34 an der Liebrichtentische.
Durlach.
Grüdingen.
Bruchsal, Telefon 218.
Ettlingen.
Rastatt, Telefon 159.
Gaggenau.
Pforzheim und weitere Umgebung.

Neu eröffnet: 6418
Karlsruhe-Weststadt:
66 Sofienstraße 66, Ecke der Weiffenstraße.
Bretten.

Bohnenstecken

und alle Sorten von Pfählen Rundpfählen, Rahmen, Schwellen und Latten liefert billigst

K. Seuser, Sägenwerk, Derrenalb. 3530a

SCHUH-MARKE

SALVATOR

Einheitspreise

Es giebt kein Stiefel in gleicher Preislage übertrifft der den Salvator-Stiefel

Alleinverkauf:
Schuhhaus H. Landauer
Kaiserstraße 183.

Vaillant's Patent-Gas-Badeöfen und automat. Heißwasserapparate

Joh. Vaillant G.m.b.H. Remscheid

Größte und bedeutendste Spezial-Fabrik für Gas-Badeöfen. — Verkauf nur durch die Installations-geschäfte — Kataloge kostenlos und portofrei.

Bestellen Sie bei **Wilh. Schubert, Brennerlei, Freiburg i. B.** ein Postfischchen 1664a*
Echtes Schwarzwälder Kirchwasser (2 Flaschen Mk. 7.20 frdo. Nachnahme.)
Es wird nur garantiert echtes Erzeugnis versandt.

Kombella

Die nicht fettende Hautcreme

Rosigzarte, weiche Haut! Unübertroffen gegen rote, raune, aufgesprungene Hände, Frostbeulen etc. Radikal gegen Mitosen, Blüten etc. Unentbehrlich in jedem Haushalt und in der Kinderstube. Bewährtestes Mittel zur Erhaltung eines schönen Gesichts und zarter Hände.
Tubo 60 Pf. Doppeltubo 1.00 Probs 20 Pf.

Kombella-Seife Stück 50 Pfg.
Kombella-Puder 100 Pfg.

Zu haben bei: **Gross. Hofapotheke, Jul. Dehn Nachf., Otto Fischer, M. Hofheinz, W. Lang, Carl Roth, M. Strauss, W. Tscherning, Th. Walz.**

Wir empfehlen in prima frischer Ware inländischer Probenienzen:

geräuchertes Wagerfleisch, schön durchgezogen, per 1/2 kg Mk. 0.95,	
geräuchertes Kalbsfleisch, kleine, magere Stücke ohne Knochen, sehr vorteilhaft	0.80
geräucherte Hinterhinken, ganze Stüde	1.15
deutsche Cervelatwurst	1.05
deutsche Salami	1.10
Wettmarer	0.80
Schinkenauflat	pr. Dose von 4 Lit. 3.50.

Verland per Bahn oder Post gegen Nachnahme mit Garantie.

Fleischwarenverandhaus Weil (Baden).

3757a.6.2

GEROLA

Tafelgetränk 1. Ranges

Schloss-Brunnen-Gerolstein

Nur echt mit der Krone

Generalvertreter für Elsenz und Umgebung: Adam Kirchgässner, Eisens b. Bruchsal (Bad.), 3275a

Zu verpachten per 1. Juli 1910 unabhängiges Bier-Etablissement

an prima Lage in oberbad. Industriekort. Für tüchtige Fachleute besten günstige Gelegenheit; zu Depot-Anlage Stallung etc. vorhanden. Offerten unter Nr. 4171a (zur Weiterbef.) an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 2.2

Gartenzierkies

liefern in verschiedenen Körnungen und vorzüglicher Qualität.

Westerwälder Sandwerke, G. m. b. H., 3436a.5.7, Niederzungenheim, Kreis Limburg a. d. Lahn.

Biehwagen

neueste Konstruktion, in verschiedenen Größen, vorrätig bei

6927
U. Kaut & Sohn, Karlsruhe.
Verlangen Sie Spezial-Offerte.

Achtung!

Ia. prima hochfeine hart

Salami

Cervelatwurst

großartiger Anschnitt, feinster, präparierter, lieblicher Geschmack! Beste haltb. Dauer- u. Winterware! Fabriziert aus bestem Fleisch, Fett und Schweinefleisch konzentriertes Rohmaterial. — Vorzüglicher Appetit über 50.000 Pfund, per Pfd. 98 Pf. ab hier. Postfrei! Nachnahme, bis hier Ein Versuch führt zur dauernden 947a Nachbestellung. 302

A. Schindler Chemnitz, Sadler Antonplatz 8, Wurfabrik mit Dampftriebwerk

Abschlag!

Garantiert reinen

Apfelwein

per Liter 28 Pfg.

Das Glas wird mit 15 Pfg. hinterlegt.

Moselwein

von Traben-Trarbach per Liter 90 Pfg.

franz. Rotwein

per Flasche 90 Pfg.

Luger

in Durlach und Filialen.

Sochneinen Tafel-Kuh-Käse

mit und ohne Rümme!, herborvortreffliche, 10 Pfd. Probel. M. 4. frank. Nachm. verz. als Spezialität Georg Kersten, Fr edenberg N. M. G. Dr. Heide, Berlin, schreibt: „Sehr war ausgezeichnet, senden Sie mir von ... Viele andere lob. Briefe fennungen.“ 8642a

Gegen **Husten** und **Heiserkeit** nehme man **Dr. Sedlitzky Gasteiner Zirbel-Kiefer-Bonbons.**

Zu haben in Packeten à 30 Pfg. in allen Apotheken u. Drogerien. Depot: 1249a Internationale Apotheke, Hof-Apotheke (Ede Waldstr.), Berthold-Apotheke. 12.12

Wellpappe: Hollen, Wagn Portelb. u. reini. Schachteln, Isoliermittel. Carl Lampmann Sohn, Köln-Ehrenfeld. (Gez. 1890.)